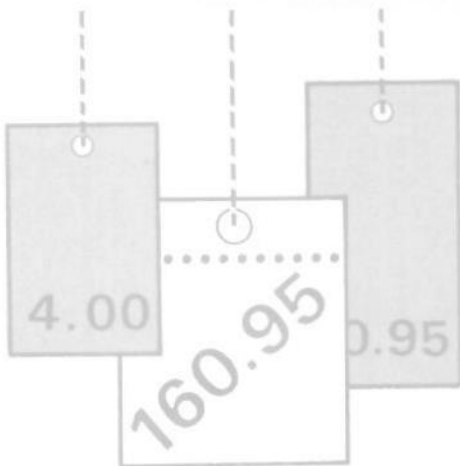


Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie **17**

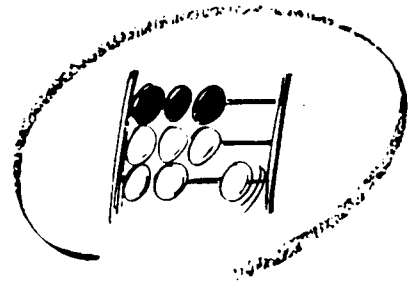
Reihe 4

*Mit Daten aus den
neuen Bundesländern!*

Meßzahlen für Bauleistungspreise
und Preisindizes für Bauwerke

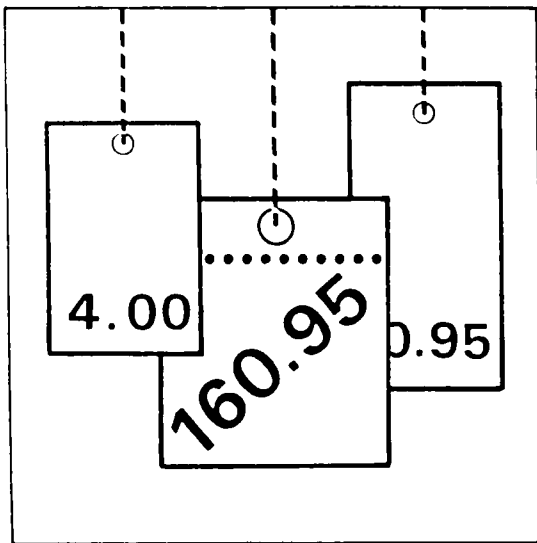
Februar 1992

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Preise



Fachserie 17

Reihe 4

Meßzahlen für Bauleistungspreise
und Preisindizes für Bauwerke

Februar 1992

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND) zur Verfügung. Es enthält u.a. die Ergebnisse der laufenden Berechnung der Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke. Darüber hinaus werden die Nachweisungspositionen bis zurück zum Basisjahr 1985 angegeben. Noch weiter reichen die Zeitreihen für die Gesamtindizes zurück, und zwar regelmäßig bis 1958, bei Wohngebäuden sogar bis 1913. Darüber hinaus können Zeitreihensegmente auf Magnetband und Diskette - auf Wunsch auch im Abonnement vierteljährlich - bezogen werden.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden
Telefon (0611) 751

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Mai 1992

Preis: DM 8,30

Bestellnummer: 2170400 - 92321

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

I. Teil

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Textteil

1 Erläuterungen	4
2 Aktuelle Ergebnisse	9
Schaubilder	10

Tabelleenteil

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	13
1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	15
1.3 Sonstige Bauwerke	18
1.4 Wohngebäude - Bauleistungen insgesamt -	20
2 Preisindizes für Instandhaltung - Wohngebäude - (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	21
3 Meßzahlen für Bauleistungspreise (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	22
4 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt (verschiedene Basis- jahre) (Langfristige Übersicht)	26
5 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken (1985 = 100) (Langfristige Übersicht)	28
6 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken (1980 = 100) (Langfristige Übersicht)	30
7 Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter und konventioneller Bauart (1985 = 100) (Langfristige Übersicht)	32

Ergebnisse für die Bundesländer Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland und Berlin werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder mit der Kennziffer M I 4 veröffentlicht.

II. Teil

Angaben für die fünf neuen Bundesländer sowie das frühere Berlin (Ost)

Textteil

Erläuterungen	34
---------------------	----

Tabelleenteil

1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	
1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	35
1.2 Gewerbliche Betriebsgebäude - Bauleistungen am Bauwerk -	35
1.3 Straßenbau	36

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
. = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Hj = Halbjahr
D = Durchschnitt
BGBI. = Bundesgesetzblatt

1 Erläuterungen zur Baupreisstatistik

1 Die vom Statistischen Bundesamt berechneten und in den Vierteljahresberichten der vorliegenden Reihe veröffentlichten **B a u - p r e i s i n d i z e s** bringen für das Bundesgebiet nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990 (Berlin (West) ist eingeschlossen) die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus sowie für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden zum Ausdruck. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber - anders als die anderen Erzeuger-Verkaufspreisindizes des Statistischen Bundesamtes - nicht auf den Gesamtsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen. Aus der Sicht der Käufer dieser Erzeugnisse, also der Bauherren, können sie zugleich als Einkaufspreisindizes gelten.

Dem Index einer jeden **B a u w e r k s - a r t** liegt eine Reihe von einzelnen Bauwerkstypen zugrunde, wie sie für das Baugeschehen im Basisjahr (gegenwärtig: 1985) kennzeichnend waren. Die Bauwerke sind regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile gebaut. Maßgeblicher Leistungsumfang sind im allgemeinen die sog. "Bauleistungen am Bauwerk" (analog zur DIN 276); dazu zählen im wesentlichen die Positionen, die zu Bestandteilen des eigentlichen Baukörpers werden.

Für den Bereich des konventionellen **N e u - b a u s v o n W o h n g e b ä u d e n** ist die wichtigste Nachweisung der Baupreisindex für "Wohngebäude insgesamt". Er wird ergänzt durch Indizes für die Wohngebäudearten "Ein-, Mehrfamilien- und Gemischtgenutzte Gebäude".

Ein besonderer Preisindex für **F e r t i g - h ä u s e r**, der für die Zeit ab 1968 vorliegt, läßt die Preisentwicklung bei Einfamiliengebäuden, die aus Fertigteilen montiert sind, erkennen. Damit wird wenigstens in bezug auf Wohngebäude die Möglichkeit des Vergleichs zwischen konventionell gefertigten und vorgefertigten Bauwerken geboten.

Für den Neubau konventionell gefertigter **N i c h t w o h n g e b ä u d e** werden besondere Indizes für "Bürogebäude", "Landwirtschaftliche Betriebsgebäude" sowie "Gewerbliche Betriebsgebäude" (Stahl- und Stahlbetonskelett) ermittelt.

Unter der Bezeichnung **S o n s t i g e B a u w e r k e** wird die Preisentwicklung im "Straßenbau", bei "Brücken im Straßenbau", "Ortskanälen" und "Staudämmen" indexmäßig nachgewiesen.

In bezug auf "Wohngebäude insgesamt" steht außerdem ein Baupreisindex für **B a u - l e i s t u n g e n i n s g e s a m t** zur Verfügung, der über die "Bauleistungen am Bauwerk" hinaus drei weitere Hauptleistungsgruppen einbezieht.

Für Wohngebäude wird auch die Preisentwicklung bei **I n s t a n d h a l t u n g s - a r b e i t e n** nachgewiesen. Entsprechende Indizes liegen für Ein- und Mehrfamiliengebäude jeweils mit Schönheitsreparaturen vor, für Mehrfamiliengebäude auch ohne.

Im Hinblick auf die wesentlichen **R e - c h e n v o r g ä n g e** können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Bundesdurchschnittsmeßzahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) bezeichnet werden. Der Bundesdurchschnittsmeßzahl für eine bestimmte Bauleistung liegen die einzelnen Preisveränderungszahlen (sog. Firmenmeßzahlen) derjenigen Firmen zugrunde, die für diese Bauleistung Preise gemeldet haben. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Gewichtung der Bundesdurchschnittsmeßzahlen dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart), für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist.

Der Preisindex für Fertighäuser ist der umsatzgewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen der meldenden Fertighaushersteller.

2 Die den Baupreisindizes zugrunde liegenden Preisreihen haben die Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100). Die Preisreihen der sich auf konventionelles Bauen beziehenden Indizes beruhen auf den Ergebnissen **v i e r t e l - j ä h r l i c h e r P r e i s e r h e - b u n g e n** bei einer repräsentativen Aus-

wahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat, nicht bestimmte Kalendertage. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise. Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen, z.B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die vierteljährlich ermittelten Preise sind **M a r k t p r e i s e** bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer. Gegenwärtig werden rund 4 100 Berichtsstellen nach ihren Verkaufspreisen für insgesamt 220 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen also entsprechend viele Einzelpreisreihen zugrunde.

Bis einschließlich 1967 sind die Baupreisindizes - wegen der unbekanntenen Höhe des Steuersatzes - nur einschließlich der damaligen kumulativen Bruttoumsatzsteuer berechnet worden. Ab 1968 werden sie auf der Basis 1985 sowohl **o h n e** als auch **m i t U m s a t z - (M e h r w e r t -) s t e u e r** ausgewiesen. Dabei sind die Indexwerte ohne und mit Steuerbelastung für diejenigen Berichtsperioden gleich, in denen der gleiche Steuersatz wie im Basisjahr zur Anwendung kam. Von August 1983 stimmen daher alle Indexzahlen in der Berechnung ohne und mit Umsatz-(Mehrwert-)steuer überein. Dies wird verständlich, wenn man bedenkt, daß Indizes nichts über die absolute Höhe der Preise aussagen, sondern ausschließlich deren Entwicklung zum Ausdruck bringen. Wenn z.B. im Jahre 1983 ebenso wie im Basisjahr 1985 der Bruttopreis um jeweils 14 % über dem Nettopreis lag, müssen trotz des unterschiedlichen Niveaus der beiden Preise die Quotienten aus den Bruttopreisen die gleichen sein wie die Quotienten aus den entsprechenden Nettopreisen, d.h. die Brutto- und Nettoindexzahlen stimmen miteinander überein.

3 Die Indizes werden nach der sog. **L a s p e y - r e s -** Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1985) stammenden **W ä g u n g s z a h l e n** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **u n v e r ä n d e r t b l e i b e n**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1991 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1980. Für längerfristige Vergleiche sind die 1985er Indizes ausgewählter Bauwerksarten in der Beschränkung auf die Werte einschließlich Umsatz-(Mehrwert-)steuer über den Februar 1985 mit ihren Vorgängern, den entsprechenden 1980er Indizes, zu durchlaufenden Reihen verkettet worden, die bis 1958 und für "Wohngebäude insgesamt" bis 1913 zurückreichen. Zur Erleichterung für die Benutzer werden alle "langen Reihen" auch in der Umbasierung auf Basis 1980 angegeben. In der Begrenzung auf "Wohngebäude insgesamt" liegen umbasierte Werte zusätzlich noch für die Basisjahre 1976, 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 vor.

Die bei der **V e r k e t t u n g** und **U m b a s i e r u n g** angewandten Verfahren werden am Beispiel des Preisindex für "Wohngebäude insgesamt" nachstehend ausführlich besprochen (die Erläuterungen gelten sinngemäß auch für die anderen Indizes, die zu durchlaufenden Reihen verkettet worden sind bzw. in der Umbasierung auf verschiedene Basisjahre nachgewiesen werden):

Zu dem neuen auf der Basis 1985 berechneten Baupreisindex für Wohngebäude wurde, wie bereits erwähnt, auch eine langfristige Reihe bis zurück zum Jahre 1913 gebildet. Zu diesem Zwecke wurden

- der neue Index (auf Basis 1985 = 100) für den ersten Monat seiner Berechnung, d.h. für Februar 1985, dem bisherigen Index für Februar 1985 (auf Basis 1980 = 100) gegenübergestellt;
- aus diesen beiden Werten der Quotient "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1985" ermittelt;
- mit dem so gebildeten Quotienten alle Werte der bisherigen Indexreihe (auf Basis 1980 = 100) bis einschl. Februar 1985 multipliziert.

Durch diese Umbasierung, d.h. durch die Multiplikation mit dem konstanten Faktor "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1985", wurden alle Zahlen der bisherigen Indexreihe lediglich auf ein niedrigeres Niveau verkleinert, und zwar im gleichen Verhältnis, so daß die Relationen zwischen den Werten damit unverändert blieben (vom Rundungseffekt abgesehen). Wenn also die Reihe vor der Umbasierung zwischen zwei Zeitpunkten z.B. um 7,5 % gestiegen ist, ergibt sich für die umbasierte Reihe ebenfalls ein Anstieg um 7,5 %.

Für Februar 1985, den sog. "Verkettungsmonat", stimmen die umbasierte Reihe und die auf Basis 1985 neu berechnete Reihe genau überein. Denn der Rechenansatz für die Umbasierung lautet hier "bisheriger Index Februar 1985" mal "neuer Index durch bisherigen Index Februar 1985", woraus sich durch Kürzung "neuer Index Februar 1985" ergibt. Die umbasierte bisherige Reihe und die neue Reihe gehen somit im Februar 1985 ohne Bruch ineinander über, sie sind miteinander "verkettet".

Da bei der früheren Index-Neuberechnung analog verfahren wurde, lag die bisherige Indexreihe (1980 = 100) bereits in einer Rückrechnung bis 1913 vor; die Verkettung der bisherigen mit der neuen, auf Basis 1985 = 100 berechneten Reihe liefert somit für die Zeit seit 1913 eine durchlaufende Reihe auf Basis 1985 = 100.

Die Weiterführung der langfristigen Indexreihen auf der Grundlage der früheren Basisjahre 1980, 1976, 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 ist anhand der 85er Indizes wie folgt vorgenommen worden:

- Dem bisherigen Index für Februar 1985 (auf der jeweiligen Basis) wurde der neue Index für Februar 1985 (1985 = 100) gegenübergestellt;
- daraus wurde der Quotient Index Februar 1985 (früheres Basisjahr = 100) durch Index Februar 1985 (1985 = 100) gebildet;
- mit den so bestimmten Quotienten wurden alle Werte der 85er Reihe von Februar 1985 bis zur Gegenwart multipliziert.

Auch die umbasierten Reihen werden laufend ergänzt und veröffentlicht.

4 Die Baupreisindizes für die verschiedenen Bauwerksarten werden nicht nur als Gesamtreihen für alle "Bauleistungen am Bauwerk", sondern auch in der Aufgliederung nach den Bauabschnitten R o h - und A u s b a u sowie nach G e w e r k e n berechnet und veröffentlicht. Die auf letztere angewandten Gliederungsprinzipien sind der DIN 276 " K o s t e n v o n H o c h b a u e n " sowie der " V e r d i n g u n g s o r d n u n g f ü r B a u l e i s t u n g e n " (VOB) entnommen.

5 Die E r g e b n i s s e d e r B a u p r e i s s t a t i s t i k werden vierteljährlich in den Eilberichten und in den Vierteljahresberichten der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke" veröffentlicht. Während der Inhalt des Eilberichts auf die wichtigsten Ergebnisse beschränkt ist, werden in den Vierteljahresberichten die Indizes aller Bauwerksarten in der Aufgliederung nach Gewerken dargeboten. Weiterhin werden hier die Preisverläufe der einzelnen Bauleistungen nachgewiesen, die den Indexberechnungen zugrunde liegen.

Während die in den vorstehenden Veröffentlichungen zuerst aufgeführten Tabellen (Eilbericht: Tab. 1, Vierteljahresbericht: Tab. 1 - 3) dem kurz- bis mittelfristigen Vergleich dienen, enthalten die Folgetabellen (Eilbericht: Tab. 2 und 3, Vierteljahresbericht: Tab. 4 bis 6) Reihen für langfristige Berichtszeiträume. Speziell für Wohngebäude werden hier auch die prozentualen jährlichen und vierteljährlichen Indexveränderungen ausgewiesen. Außerdem werden jeweils in der letzten Tabelle der Veröffentlichungen noch die Preisentwicklungen von Einfamiliengebäuden in vorgefertigter und konventioneller Bauart miteinander verglichen (Eilbericht: Tab. 4, Vierteljahresbericht: Tab. 7).

6 E r z e u g e r p r e i s i n d i z e s werden auch für das Produzierende Gewerbe ohne Baugewerbe (Bestell-Nr. 2170200) sowie für die Land- und Forstwirtschaft (Bestell-Nr. 2170100) berechnet. Besonders aus dem erstgenannten Index, der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, dürfte für den Benutzer der baupreisstatistischen Veröf-

fentlichungen eine ganze Reihe von Indizes von besonderem Interesse sein, so vor allem die Indizes für Steine und Erden einschl. verschiedener Indizes für Baustoffe, für Baumaschinen sowie für Fertigteilbauten.

Weitere für den intermediären Bereich erstellte Preisindizes sind der Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Bestell-Nr. 2170300), der sich auf die Einkaufsseite der gewerblichen Unternehmen bezieht, und der Index der Großhandelsverkaufspreise (Bestell-Nr. 2170600). Auch mit diesen Berechnungen stehen Teilindizes zur Verfügung, die für den am Baugeschehen Interessierten von Belang sind.

Von allgemeiner Bedeutung sind schließlich die verbraucherpreisstatistischen Ergebnisse, außer dem Index der Einzelhandelspreise vor allem der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (Bestell-Nr. 2170700), sowie die zum Warenverkehr mit dem Ausland berechneten Preisindizes, der Index der Einfuhrpreise und der Index der Ausfuhrpreise (Bestell-Nr. 2170800).

Über die Entwicklung der Baulandpreise lassen sich keine Preisindizes berechnen. Die in der vierteljährlichen Statistik der Kaufwerte für Bauland (Bestell-Nr. 2170500) ermittelten Durchschnittswerte je m² bieten jedoch durch die Unterscheidung von Baulandarten und Baugebieten zumindest in der Zusammenfassung für das ehemalige Bundesgebiet auch Anhaltspunkte zur Beurteilung der Preisänderungen.

7 Weitere methodische Erläuterungen zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1985 enthält ein Aufsatz in Heft 3/1991 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Novemberbericht 1990 der Fachserie 17, Reihe 4, abgedruckt wurde.

8 Es wird empfohlen, bei der Verwendung der Preisindizes, also auch der Baupreisindizes, folgendes zu beachten:

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten, in Prozent oder als Vielfaches der Ausgangszahl ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis für einen bestimmten Zeitraum ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Auch die Indexentwicklung als Vielfaches der Ausgangszahl, das sich aus den Quotienten

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}}$$
 ergibt, wird

durch die Wahl des Basisjahres nicht beeinflusst.

Die wichtigste Indexreihe der Baupreisstatistik, der Baupreisindex für Wohngebäude insgesamt - "Bauleistungen am Bauwerk" analog zu der Kostengruppe 3.0 nach DIN 276, Bl. 2 -, wird außer in der Darstellung auf Basis 1985 auch umbasiert auf 1980, 1976, 1970, 1962, 1958, 1950, 1938, 1914 und 1913 (jeweils = 100) veröffentlicht. Wird die Umbasierung auf ein Jahr gewünscht, das nicht als Basisjahr nachgewiesen wird, z.B. auf das Jahr 1954 (= 100), so lassen sich die jeweiligen Werte aus den 85er-Indizes nach folgender Umbasierungsformel finden:

Gesuchter Index (1954 = 100) =

$$\frac{\text{Index im Berichtszeitraum (1985 = 100)}}{\text{Index D 1954 (1985 = 100)}} \times 100$$

So errechnet sich z.B. für November 1989 (Indexstand auf Basis 1985 = 100 110,8) der auf 1954 umbasierte Index wie folgt:

$$\frac{110,8}{100} \times 100 = 110,8, \quad \text{wobei } 10,8 \text{ der Index für 1954 auf Basis 1985 = 100 ist.}$$

Sofern sich beim Nachrechnen der von uns auf der Grundlage verschiedener Basisjahre ver-

öffentlichem Indizes mit der angegebenen Formel Differenzen ergeben sollten, beruhen diese nicht auf Unterschieden in der statistischen Aussage, sondern sind ausschließlich auf das Rechnen mit gerundeten Zahlen zurückzuführen.

9 Baupreisindizes dienen häufig als Bezugsgröße von Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht- und anderen Verträgen. Das Statistische Bundesamt kann nicht über die währungsrechtliche Zulässigkeit solcher Klauseln befinden, sondern muß an die Deutsche Bundesbank oder die Landeszentralbanken verweisen, die für solche Fragen allein zuständig sind. Das Statistische Bundesamt kann auch keine Empfehlungen aussprechen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Beim Abschluß von Wertsicherungsklauseln, die sich auf Baupreisindizes beziehen, empfiehlt es sich, das Basisjahr zu nennen, die als Schwellenwerte vorgesehenen Steigerungssätze in Prozent anzugeben und - soweit es um die zeitliche Geltung eines Baupreisindex geht - auf die Berichtsmonate bzw. -jahre der Baupreisstatistik, nicht aber auf bestimmte Stich-tage abzustellen. Bei Vertragsklauseln, die sich an der Indexveränderung in Punkten orientieren, sollte zur Vermeidung von Unklarheiten das Basis-jahr unbedingt angegeben werden.

10 Baupreisindizes geben Auskunft über Stand und Entwicklung der Neubauwerte, nicht aber der Verkehrs-, Ertrags- oder Mietwerte von Bauwerken.

Die Tatsache, daß aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Bauleistungen herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn die Indizes zur Ermittlung von Wiederbe-

schaftungswerten verwendet werden. Werden Bauwerke in der ursprünglichen Qualität nicht mehr angeboten, weil sich bei der betreffenden Bauwerksart die Ausführung durchweg verbessert hat, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Soweit Grundstückswerte nach dem "Baugesetzbuch" (BauGB) zu ermitteln sind, wird in der "Wertermittlungsverordnung" vom 6. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2209) vorgeschrieben, den Bauwert von Gebäuden in der Weise zu bestimmen, daß die Baukosten eines bekannten Bezugszeitpunktes mit Hilfe geeigneter amtlicher Baupreisindizes auf die Preisverhältnisse am Wertermittlungsperiode umgerechnet werden.

Das Statistische Bundesamt ist nicht zuständig für die Festsetzung von Brandkassen-Richtzahlen der Versicherungsgesellschaften. Die sogenannten Prämienrichtzahlen (auch Teuerungszahlen oder Zuschläge genannt) werden mit Genehmigung des "Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen", Ludwig-Kirch-Platz 3-4, 1 Berlin 15, für die privaten Brandversicherungsanstalten vom Verband der Sachversicherer e.V., Riehler Str. 36, 5000 Köln 1, und für die Monopolversicherer von diesen selbst festgesetzt.

11 Die Eilberichte der Fachserie 17, Preise, Reihe 4 "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke" (Bestell-Nr. 2170400) erscheinen etwa sechs Wochen, die Vierteljahresberichte etwa zehn Wochen nach Ablauf des jeweiligen Berichtsmonats und sind zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag Metzler-Poeschel
Verlagsauslieferung
H. Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstraße 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7262891 mepo d
Telefax: 07071/33653

2 Aktuelle Ergebnisse

Der für das Bundesgebiet (Gebietsstand vor dem 03.10.1990) berechnete Baupreisindex für konventionell gefertigte Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) einschl. Mehrwertsteuer lag im Februar 1992 bei 128,5 (1985 = 100) und damit um 1,6 % höher als im November 1991. Gegenüber dem gleichlautenden Monat des Vorjahres hat der Abstand + 6,6 % betragen. Im November 1991 war der Indexstand gegenüber dem Vorquartal um 0,6 % gestiegen.

Die Preise für Rohbauarbeiten erhöhten sich gegenüber November 1991 um 1,3 %, die für Ausbauarbeiten um 2,0 %. Unter den 36 einzeln nachgewiesenen Bauarbeiten bewegten sich die Preisänderungen zwischen - 0,8 % bei den Stahlbauarbeiten und + 2,8 % bei den Gas-, Wasser-, Abwasserinstallationen in Gebäuden.

Bei den Nichtwohngebäuden erhöhten sich die Preisindizes ohne Mehrwertsteuer von November 1991 auf Februar 1992 für Bürogebäude um 1,6 %, für Landwirtschaftliche Betriebsgebäude um 1,7 % und für Gewerbliche Betriebsgebäude um 1,3 %.

Im Straßenbau stiegen die Preise einschl. Mehrwertsteuer von November 1991 bis Februar 1992 um 1,6 %, bei den Brücken im Straßenbau betrug die Veränderung im gleichen Zeitraum + 0,8 %.

Die Preisveränderungen für die verschiedenen Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden reichten von + 0,9 % bis + 2,0 %.

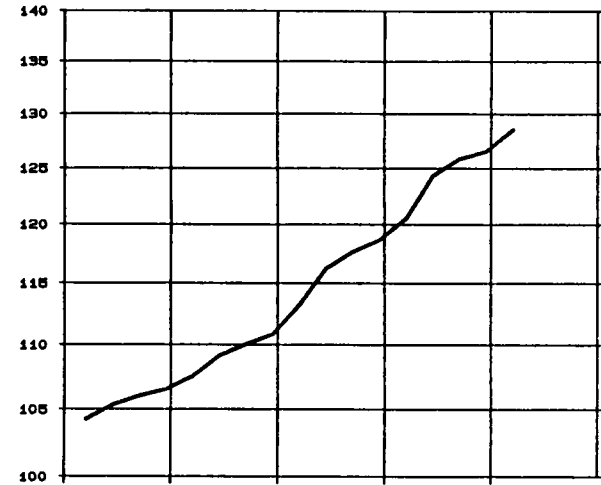
AUSGEWAHLTE PREISINDIZES FUER BAUWERKE 1)
 -NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART-
 1985=100

PREISINDEX

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESMONAT IN %

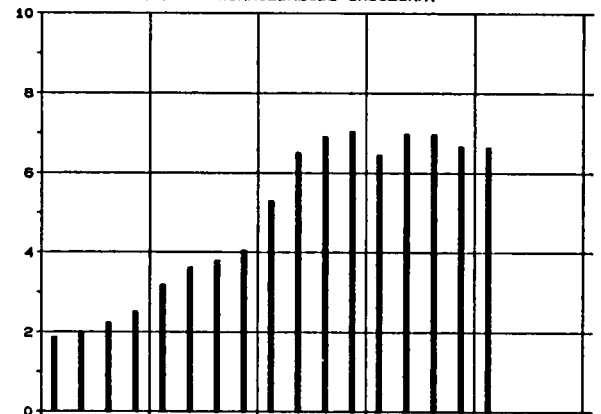
LOG. MASSSTAB

WOHNGBAEUDE INSGESAMT

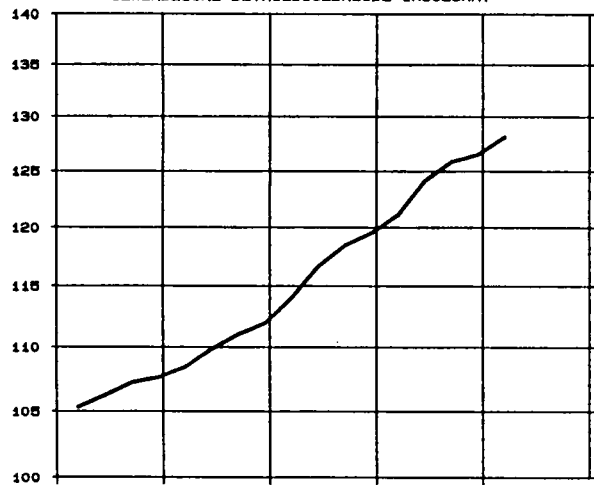


ARITHM. MASSSTAB

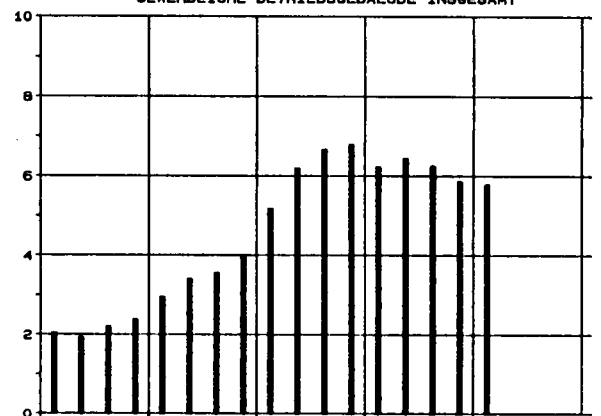
WOHNGBAEUDE INSGESAMT



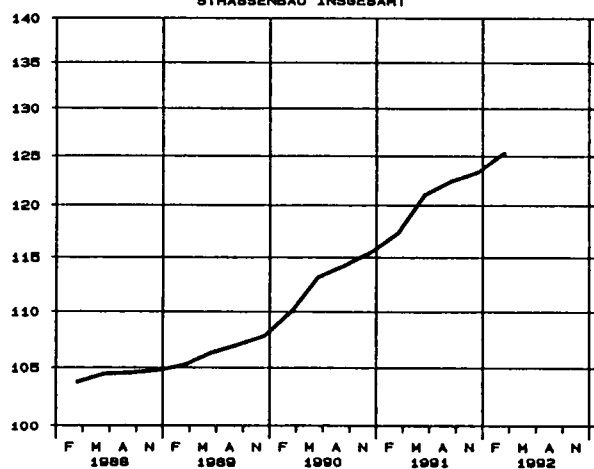
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBAEUDE INSGESAMT



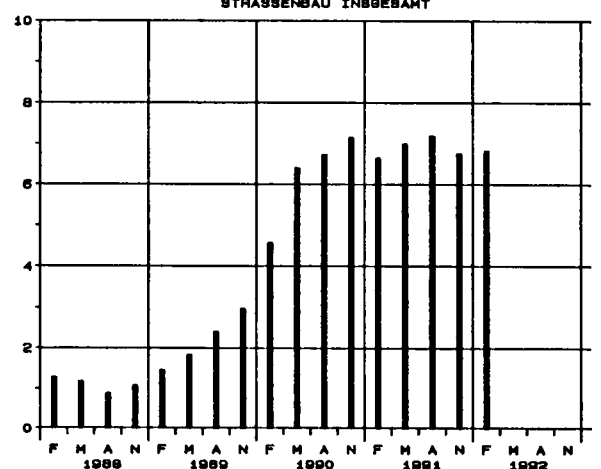
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBAEUDE INSGESAMT



STRASSENBAU INSGESAMT



STRASSENBAU INSGESAMT



1) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

PREISINDIZES FUER EINFAMILIENGEBAEUDE IN VORGEFERTIGTER UND KONVENTIONELLER BAUART 1)

1985=100

PREISINDEX

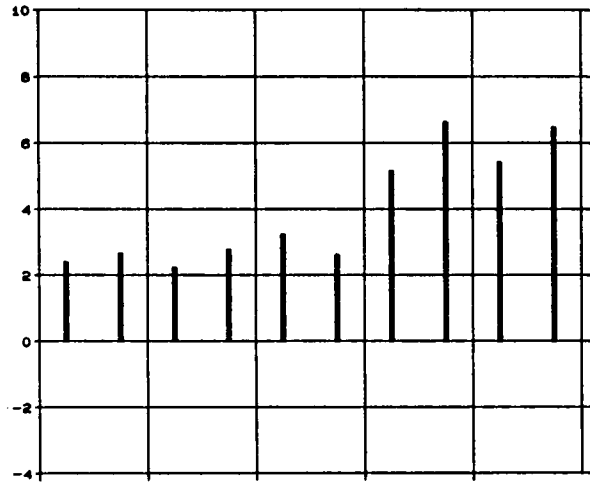
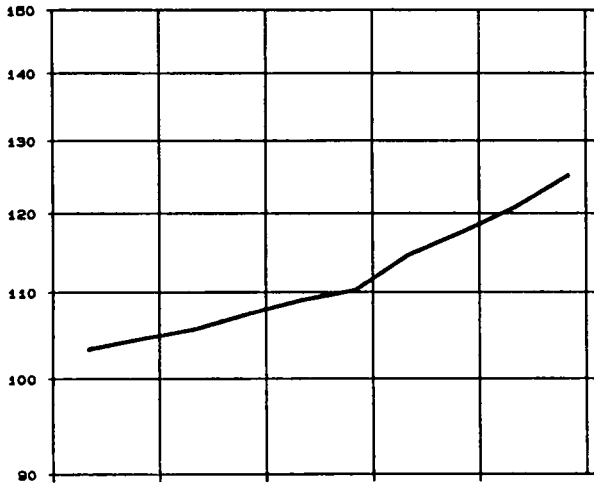
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESHALBJAHR IN %

VORGEFERTIGTE BAUART OHNE UNTERKELLERUNG

VORGEFERTIGTE BAUART OHNE UNTERKELLERUNG

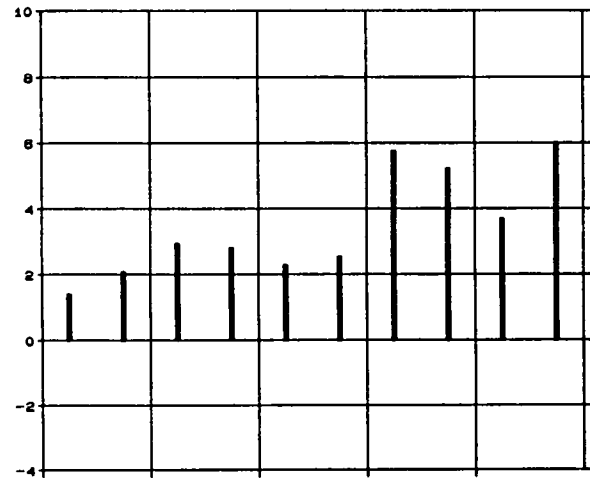
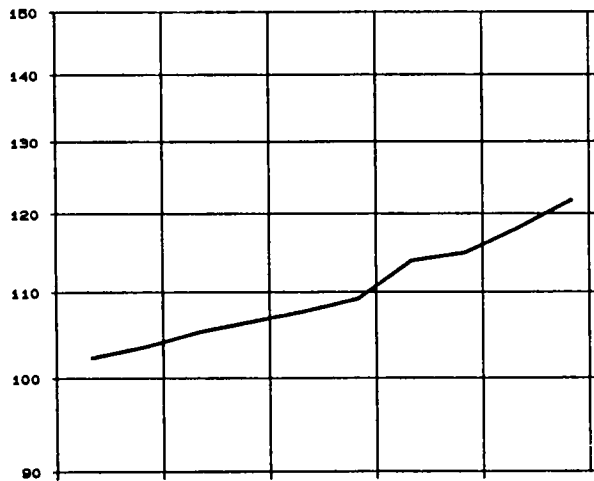
LOG. MASSSTAB

ARITHM. MASSSTAB



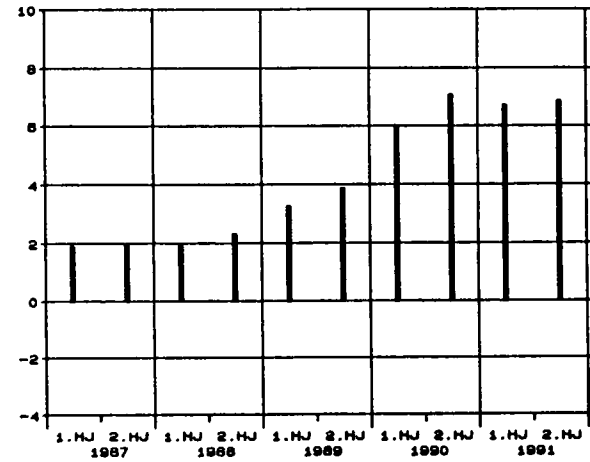
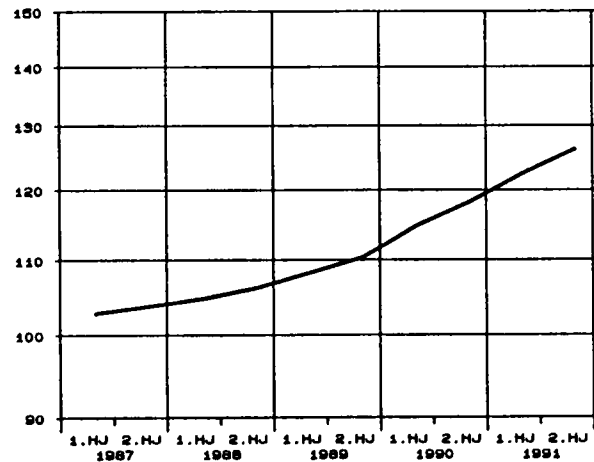
VORGEFERTIGTE BAUART MIT UNTERKELLERUNG

VORGEFERTIGTE BAUART MIT UNTERKELLERUNG



KONVENTIONELLE BAUART

KONVENTIONELLE BAUART



1) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

1 PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
 (AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
 1.2 NICHTWOHNGBAUEDE - BAULEISTUNGEN AM BAUWERK -
 1985 = 100

ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1988	1989	1990	1991	1991				1992	VERAENDERUNG FEBR. 1992 GEGENUEBER FEBR. NOV. 1991 IN PROZENT	
		DURCHSCHNITT				FEBR.	MAI	AUG.	NOV.	FEBR.		
GEWERBLICHE BETRIEBSGEBAEUDE STAHLBAU												
ERDARBEITEN	36,01	106,2	109,5	118,6	128,3	123,3	128,6	130,2	131,2	133,6	+ 8,4	+ 1,8
ENTWASSERUNGSKANALARBEITEN	10,02	106,0	109,6	117,4	126,4	121,7	126,6	128,2	129,1	131,0	+ 7,6	+ 1,5
MAUERARBEITEN	66,44	104,4	107,8	115,2	123,3	119,0	124,0	124,8	125,3	127,2	+ 6,9	+ 1,5
BETON- UND STAHLBETONARBEITEN	189,20	104,9	108,7	115,8	123,1	119,4	123,7	124,4	124,7	126,1	+ 5,6	+ 1,1
BETONMERKSTEINARBEITEN	4,64	104,8	107,8	114,3	122,8	117,8	123,1	124,7	125,5	128,0	+ 8,7	+ 2,0
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	3,61	102,5	106,5	116,2	122,7	119,0	123,0	124,1	124,8	125,9	+ 5,8	+ 0,9
STAHLBAUARBEITEN	198,00	109,6	113,8	122,6	126,8	125,7	125,5	127,7	128,4	127,0	+ 1,0	- 1,1
ABDICHTUNGSARBEITEN	4,67	105,4	109,3	116,1	123,2	119,3	123,4	124,8	125,4	127,0	+ 6,5	+ 1,3
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	86,70	104,7	107,2	112,3	119,7	116,6	118,4	121,6	122,1	124,2	+ 8,5	+ 1,7
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	6,14	103,7	107,2	114,9	123,5	119,0	123,9	125,3	125,8	127,2	+ 6,9	+ 1,1
GERUESTARBEITEN	1,31	103,2	106,2	112,0	117,7	114,2	117,8	119,5	119,4	120,0	+ 5,1	+ 0,5
ROHBAUARBEITEN	606,74	106,4	110,1	117,6	124,2	121,2	123,9	125,5	126,1	126,8	+ 4,6	+ 0,6
KLEMPNERARBEITEN	7,02	105,3	110,3	115,0	121,3	118,6	120,3	122,7	123,5	126,3	+ 6,5	+ 2,3
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	9,59	104,9	108,2	116,3	125,2	120,4	125,6	127,2	127,5	128,8	+ 7,0	+ 1,0
ESTRICHARBEITEN	20,57	103,4	105,8	112,9	122,4	118,1	122,5	123,7	125,1	128,0	+ 8,4	+ 2,3
ASPHALTBELAGARBEITEN	0,48	104,9	106,9	112,5	119,3	116,2	119,6	120,2	121,2	122,4	+ 5,3	+ 1,0
TISCHLERARBEITEN	14,02	106,8	110,6	116,1	123,1	120,4	122,3	124,3	125,2	127,6	+ 6,0	+ 1,9
ROLLADENARBEITEN	3,66	103,5	105,9	109,3	113,7	111,9	112,9	114,6	115,3	117,2	+ 4,7	+ 1,6
METALLBAUARBEITEN, SCHLOSSERARBEITEN	75,70	109,2	113,6	119,8	126,5	123,8	125,8	127,5	128,7	130,7	+ 5,6	+ 1,6
VERGLASUNGSARBEITEN	8,13	112,2	116,6	121,8	127,8	124,7	126,6	129,4	130,3	132,6	+ 6,3	+ 1,8
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	27,08	106,5	109,5	115,0	122,2	117,9	122,0	124,2	124,6	125,7	+ 6,6	+ 0,9
KORROSIONSSCHUTZARBEITEN AN STAHL UND ALUMINIUM	7,79	107,5	110,6	117,1	124,9	120,2	125,2	127,0	127,3	128,1	+ 6,6	+ 0,6
BODENBELAGARBEITEN	1,30	106,8	110,3	115,7	122,7	120,3	122,4	123,8	124,2	127,3	+ 5,8	+ 2,5
TAPEZIERARBEITEN	0,02	106,2	109,1	114,1	120,6	116,7	120,3	122,6	122,8	123,7	+ 6,0	+ 0,7
RAUMLUFTTECHNISCHE ANLAGEN	64,70	108,5	112,3	117,8	125,6	122,5	124,5	126,8	128,4	130,5	+ 6,5	+ 1,6
HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERMMUNGSANLAGEN	25,17	109,7	114,1	119,7	128,6	125,1	127,6	129,9	131,6	134,7	+ 7,7	+ 2,4
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	44,68	107,9	112,4	118,2	126,4	122,8	125,2	127,8	129,9	132,9	+ 8,2	+ 2,3
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	64,24	108,2	113,4	120,0	127,9	125,1	127,4	129,2	129,9	133,1	+ 6,4	+ 2,5
BLITZSCHUTZANLAGEN	1,30	106,9	110,6	115,0	121,2	118,3	120,3	122,8	123,3	125,5	+ 6,1	+ 1,8
DAEMMARBEITEN AN TECHNISCHE ANLAGEN	4,15	107,5	112,5	118,3	126,8	123,5	126,3	127,8	129,5	132,5	+ 7,3	+ 2,3
FOERDERANLAGEN	13,66	112,0	116,2	122,5	128,7	126,9	128,5	128,7	130,8	130,8	+ 3,1	-
AUSBAUARBEITEN	393,26	108,1	112,2	116,2	125,9	122,7	125,2	127,1	128,4	130,7	+ 6,5	+ 1,8
INSGESAMT	1 000	107,1	111,0	117,9	124,9	121,8	124,4	126,2	127,0	128,3	+ 5,3	+ 1,0

2 PREISINDIZES FUER INSTANDHALTUNG - WOHNGBAEUDE -
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
1985 = 100

ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1988	1989	1990	1991	1991				1992	VERAENDERUNG FEBR. 1992 GEGENUEBER FEBR. NOV. 1991 IN PROZENT	
		DURCHSCHNITT				FEBR.	MAI	AUG.	NOV.	FEBR.		
EINFAMILIENGBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN												
KLEMPNERARBEITEN	33,12	106,2	111,2	115,9	122,4	119,6	120,8	124,2	124,9	126,9	+ 6,1	+ 1,6
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	87,66	104,6	108,0	116,3	125,8	121,3	126,4	127,5	128,0	130,9	+ 7,9	+ 2,3
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	0,97	104,8	107,8	115,2	122,8	118,5	123,3	124,5	124,7	125,8	+ 6,2	+ 0,9
TISCHLERARBEITEN	34,44	106,5	109,9	115,1	122,3	119,6	121,5	123,5	124,4	127,3	+ 6,4	+ 2,3
ROLLADENARBEITEN	20,15	103,3	105,9	109,1	113,5	112,1	112,9	114,1	114,7	116,1	+ 3,6	+ 1,2
VERGLASUNGSARBEITEN	32,40	112,0	116,2	120,6	126,4	123,4	125,3	127,9	128,8	130,0	+ 5,3	+ 0,9
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	202,86	107,7	111,1	116,8	124,0	119,7	123,7	126,1	126,5	127,8	+ 6,8	+ 1,0
BODENBELAGARBEITEN	60,48	107,4	111,9	117,1	124,0	121,9	123,6	125,0	125,4	129,2	+ 6,0	+ 3,0
TAPEZIERARBEITEN	87,33	108,5	111,5	117,9	124,4	120,2	124,4	126,4	126,7	127,6	+ 6,2	+ 0,7
HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERMUNGSANLAGEN	211,40	109,6	114,0	119,2	128,0	124,6	127,1	129,4	131,0	134,2	+ 7,7	+ 2,4
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	85,76	108,1	112,6	118,2	127,5	123,6	126,0	129,2	131,1	134,5	+ 8,8	+ 2,6
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	143,43	107,2	111,4	117,0	124,0	121,4	123,7	125,0	125,7	128,5	+ 5,8	+ 2,2
INSGESAMT	1 000	107,8	111,7	117,4	125,1	121,6	124,6	126,7	127,5	130,0	+ 6,9	+ 2,0
MEHRFAMILIENGBAEUDE MIT SCHOENHEITSREPARATUREN												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	35,26	104,5	109,5	122,2	131,6	126,2	132,0	133,8	134,2	136,3	+ 8,0	+ 1,6
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	4,41	105,1	108,6	114,1	122,4	119,3	121,1	124,4	124,9	127,5	+ 6,9	+ 2,1
KLEMPNERARBEITEN	13,61	106,2	111,2	115,9	122,4	119,6	120,8	124,2	124,9	126,9	+ 6,1	+ 1,6
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	24,98	104,4	107,8	116,0	125,5	121,0	126,1	127,1	127,7	130,5	+ 7,9	+ 2,2
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	3,50	104,8	107,8	115,2	122,8	118,5	123,3	124,5	124,7	125,8	+ 6,2	+ 0,9
TISCHLERARBEITEN	23,35	106,5	109,9	115,1	122,3	119,6	121,5	123,5	124,4	127,3	+ 6,4	+ 2,3
ROLLADENARBEITEN	29,53	103,3	105,9	109,1	113,5	112,1	112,9	114,1	114,7	116,1	+ 3,6	+ 1,2
VERGLASUNGSARBEITEN	16,98	112,1	116,3	120,9	126,8	123,8	125,8	128,4	129,3	130,7	+ 5,6	+ 1,1
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	319,99	107,6	111,0	116,6	123,8	119,5	123,5	125,9	126,3	127,6	+ 6,8	+ 1,0
BODENBELAGARBEITEN	54,31	107,4	111,9	117,1	124,0	121,9	123,6	125,0	125,4	129,2	+ 6,0	+ 3,0
TAPEZIERARBEITEN	117,44	108,5	111,5	117,9	124,4	120,2	124,4	126,4	126,7	127,6	+ 6,2	+ 0,7
HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERMUNGSANLAGEN	168,75	109,5	113,8	119,2	128,1	124,6	127,2	129,6	131,1	134,5	+ 7,9	+ 2,6
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	53,00	107,2	111,3	116,6	125,5	121,9	124,2	126,9	128,8	132,3	+ 8,5	+ 2,7
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	134,89	106,8	110,9	116,2	123,0	120,5	122,7	124,1	124,8	127,6	+ 5,9	+ 2,2
INSGESAMT	1 000	107,6	111,3	117,1	124,6	121,0	124,2	126,3	127,0	129,2	+ 6,8	+ 1,7
MEHRFAMILIENGBAEUDE OHNE SCHOENHEITSREPARATUREN												
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	41,79	104,5	109,5	122,2	131,6	126,2	132,0	133,8	134,2	136,3	+ 8,0	+ 1,6
DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN	6,07	105,1	108,6	114,1	122,4	119,3	121,1	124,4	124,9	127,5	+ 6,9	+ 2,1
KLEMPNERARBEITEN	18,64	106,2	111,2	115,9	122,4	119,6	120,8	124,2	124,9	126,9	+ 6,1	+ 1,6
PUTZ- UND STUCKARBEITEN	34,31	104,4	107,8	116,0	125,5	121,0	126,1	127,1	127,7	130,4	+ 7,8	+ 2,1
FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	4,81	104,8	107,8	115,2	122,8	118,5	123,3	124,5	124,7	125,8	+ 6,2	+ 0,9
TISCHLERARBEITEN	32,07	106,5	109,9	115,1	122,3	119,6	121,5	123,5	124,4	127,3	+ 6,4	+ 2,3
ROLLADENARBEITEN	40,12	103,3	105,9	109,1	113,5	112,1	112,9	114,1	114,7	116,1	+ 3,6	+ 1,2
VERGLASUNGSARBEITEN	23,34	112,1	116,3	120,9	126,8	123,8	125,8	128,4	129,3	130,7	+ 5,6	+ 1,1
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	234,34	107,3	110,4	115,9	123,0	118,7	122,7	125,1	125,5	126,8	+ 6,8	+ 1,0
BODENBELAGARBEITEN	74,57	107,4	111,9	117,1	124,0	121,9	123,6	125,0	125,4	129,2	+ 6,0	+ 3,0
HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERMUNGSANLAGEN	231,77	109,5	113,8	119,2	128,1	124,6	127,2	129,6	131,1	134,5	+ 7,9	+ 2,6
GAS-, WASSER-, ABWASSER-INSTALLATIONEN IN GEBAEUDEN	72,84	107,2	111,3	116,6	125,5	121,9	124,2	126,9	128,8	132,3	+ 8,5	+ 2,7
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN	185,33	106,8	110,9	116,2	123,0	120,5	122,7	124,1	124,8	127,6	+ 5,9	+ 2,2
INSGESAMT	1 000	107,4	111,3	116,9	124,6	121,2	124,0	126,1	126,9	129,5	+ 6,8	+ 2,0
SCHOENHEITSREPARATUREN IN EINER WOHNUNG												
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	726,49	107,8	111,2	116,9	124,2	119,8	123,9	126,3	126,7	128,0	+ 6,8	+ 1,0
TAPEZIERARBEITEN	273,51	108,5	111,5	117,9	124,4	120,2	124,4	126,4	126,7	127,6	+ 6,2	+ 0,7
INSGESAMT	1 000	108,0	111,3	117,1	124,2	119,9	124,0	126,3	126,7	127,9	+ 6,7	+ 0,9

3 MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE *)
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
NEUBAU
1985 = 100

BAULEISTUNG	1988	1989	1990	1991	1991				1992	VERAENDERUNG FEBR. 1992 GEGENUEBER FEBR. NOV. 1991 - IN PROZENT
	DURCHSCHNITT				FEBR.	MAI	AUG.	NOV.	FEBR.	
HOCHBAU										
DIN 18 300 ERDARBEITEN										
BAUGRUBE AUSHEBEN	106,1	110,1	121,0	132,4	126,0	133,0	134,6	135,8	138,8	+10,2 + 2,2
LEITUNGSRABEN AUSHEBEN	105,6	108,8	116,2	124,8	120,1	125,3	126,6	127,1	128,5	+ 7,0 + 1,1
BODEN ABFAHREN	105,3	108,5	118,8	128,9	122,8	128,8	130,7	133,2	135,3	+10,2 + 1,6
UNTERGRUNDVERBESSERUNG	106,4	109,8	118,4	127,3	122,9	127,4	128,9	129,8	132,2	+ 7,6 + 1,8
ARBEITSRAEUME VERFUELLEN	105,7	108,2	116,5	126,7	121,4	126,9	128,6	129,9	131,2	+ 8,1 + 1,0
DIN 18 303 VERBAUARBEITEN										
BAUGRUBENVERBAU	106,0	108,7	116,3	124,7	120,0	125,2	126,4	127,1	128,5	+ 7,1 + 1,1
DIN 18 304 RAMMARBEITEN										
STAHL-SPUNDWAND RAMMEN UND ZIEHEN	106,7	111,1	118,6	125,7	121,3	126,3	127,3	127,8	129,3	+ 6,6 + 1,2
VERLORENE SPUNDWAND	107,5	112,7	119,3	126,0	122,6	126,2	127,4	127,8	129,2	+ 5,4 + 1,1
STAHL-SPUNDWANDBOHLEN LIEFERN	105,1	108,6	112,7	116,7	114,7	116,7	117,5	117,9	118,7	+ 3,5 + 0,7
DIN 18 306 ENTWAESSERUNGSKANALARBEITEN										
BETON- ODER STAHLBETONROHR	106,4	109,6	116,9	126,2	121,2	126,2	128,2	129,3	131,9	+ 8,8 + 2,0
STEINZEUGROHR	106,8	110,7	118,8	128,9	123,5	129,0	130,9	132,0	133,9	+ 8,4 + 1,4
KUNSTSTOFF- ODER FASERZEMENTROHR	105,4	109,1	117,2	125,7	121,4	126,1	127,3	127,8	129,4	+ 6,6 + 1,3
ZUBEHOER FUER ROHRLEITUNGEN	104,5	107,4	112,9	119,6	116,2	119,7	120,8	121,8	122,7	+ 5,6 + 0,7
DIN 18 320 PFLANZ- UND RASENARBEITEN IM LANDSCHAFTSBAU										
GEBRAUCHSRASEN	106,3	110,4	119,0	127,6	123,1	126,2	129,7	131,3	133,4	+ 8,4 + 1,6
POLYANTHARUSEN	109,8	112,0	117,9	124,3	121,3	123,5	125,3	127,2	128,9	+ 6,3 + 1,3
DIN 18 330 MAUERARBEITEN										
MAUERWERK AUS GROSSFORMATIGEN STEINEN	104,3	107,6	115,4	123,9	119,4	124,7	125,5	125,8	127,7	+ 7,0 + 1,5
MAUERWERK AUS KLEINFORMATIGEN STEINEN	106,1	110,0	118,2	127,8	122,7	128,4	129,6	130,4	132,8	+ 8,2 + 1,8
GASBETONMAUERWERK	105,0	108,9	116,9	125,8	121,5	126,3	127,5	127,9	129,8	+ 6,8 + 1,5
ZWEISCHALIGES MAUERWERK	107,3	111,2	120,0	129,7	125,0	130,1	131,5	132,2	133,9	+ 7,1 + 1,3
NICHTTRAGENDE TRENNWAND	106,2	110,1	119,7	129,9	124,7	130,4	131,8	132,6	135,0	+ 8,3 + 1,8
WANDBAUELEMENTE	104,1	107,2	113,1	119,9	116,2	120,4	121,1	121,7	123,5	+ 6,3 + 1,5
SCHORNSTEIN AUS FORMSTUECKEN	106,9	110,3	118,2	126,1	122,0	126,5	127,5	128,2	129,5	+ 6,1 + 1,0
FERTIGTEILSTURZ	106,8	110,5	118,9	129,4	124,5	129,7	131,0	132,2	134,2	+ 7,8 + 1,5
ROLLADENKASTEN	105,7	109,5	117,6	126,6	123,3	127,1	127,7	128,3	130,5	+ 5,8 + 1,7
DIN 18 331 BETON- UND STAHLBETONARBEITEN										
BETON DER FUNDAMENTE	106,2	110,0	117,1	125,1	121,1	125,7	126,5	126,9	129,0	+ 6,5 + 1,7
BETON DER WAENDE MIT SCHALUNG	105,7	109,3	117,2	125,8	121,4	126,5	127,3	127,8	129,6	+ 6,8 + 1,4
STAHLBETONDECKE	105,1	108,5	116,3	124,7	120,1	125,5	126,4	126,9	128,5	+ 7,0 + 1,3
BETON DER SKELETTBAUTEN OHNE SCHALUNG	106,3	110,5	118,1	126,9	122,4	127,4	128,6	129,1	131,4	+ 7,4 + 1,8
BETON DER SKELETTBAUTEN MIT SCHALUNG	105,9	109,6	117,9	126,7	122,0	127,6	128,5	128,8	130,2	+ 6,7 + 1,1
SCHALUNG DER FUNDAMENTE	106,5	110,9	122,0	132,4	127,0	133,3	134,5	134,9	136,6	+ 7,6 + 1,3
SCHALUNG DER SKELETTBAUTEN	106,9	110,5	120,1	129,8	124,5	130,7	131,7	132,2	133,8	+ 7,5 + 1,2
BETONSTAHLMATTEN	101,0	105,0	109,6	113,1	111,4	113,6	113,8	113,7	113,5	+ 1,9 - 0,2
KUBISCHE BEWEHRUNG	101,6	105,8	110,8	114,8	112,9	115,3	115,5	115,3	115,0	+ 1,9 - 0,3
BETONFERTIGTEILE	105,3	108,5	115,8	123,3	119,3	124,0	124,6	125,1	126,8	+ 6,3 + 1,4
VORGEFERTIGTE AUSSENWANDPLATTE	107,8	111,6	120,5	130,5	126,3	131,1	132,2	132,5	134,3	+ 6,3 + 1,4
SYSTEMDECKE	105,2	108,5	115,0	123,0	118,5	123,8	124,6	125,0	126,7	+ 6,9 + 1,4
SYSTEMTREPPE	104,0	107,6	114,7	123,2	118,6	123,8	125,0	125,5	127,6	+ 7,6 + 1,7
DACHPLATTEN	106,4	110,4	118,1	126,9	122,2	126,9	129,0	129,6	131,8	+ 7,9 + 1,7
FERTIGGARAGE	104,5	107,5	112,2	118,3	115,3	118,5	119,5	119,7	122,2	+ 6,0 + 2,1
DIN 18 332 NATURWERKSTEINARBEITEN										
BODENBELAG	106,0	109,5	116,6	125,1	120,8	124,5	127,3	127,8	129,8	+ 7,5 + 1,6
STUFE	105,3	109,0	114,7	122,1	118,1	121,4	124,1	124,8	126,7	+ 7,3 + 1,5
WANDBEKLEIDUNG	108,2	110,9	117,8	125,2	120,5	124,7	127,5	127,9	129,4	+ 7,4 + 1,2
FENSTERBANK	106,8	110,5	116,7	125,0	119,2	125,6	127,5	127,8	129,6	+ 8,7 + 1,4
DIN 18 333 BETONWERKSTEINARBEITEN										
BODENBELAG	105,1	108,3	114,9	123,8	118,3	124,3	126,0	126,7	129,3	+ 9,3 + 2,1
BETONWERKSTEIN-AUSSENBEKLEIDUNG	103,7	105,8	110,3	115,6	113,3	115,4	116,3	117,4	119,1	+ 5,1 + 1,4
STUFE	104,4	107,9	115,2	124,7	119,5	124,8	126,7	127,6	130,4	+ 9,1 + 2,2
FENSTERBANK	104,9	108,8	116,5	126,0	120,6	126,0	128,4	128,9	131,1	+ 8,7 + 1,7
DIN 18 334 ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN										
DACHVERBANDHOLZ LIEFERN	96,1	101,0	112,0	112,1	112,1	111,9	111,9	112,5	112,5	+ 0,4 -
DACHVERBANDHOLZ ABBINDEN	103,1	107,9	120,1	129,3	123,7	129,8	131,5	132,2	133,2	+ 7,7 + 0,8
EINLAUEFIGE WANGENTREPPE	103,3	107,5	116,9	123,4	119,5	123,4	124,9	125,6	126,1	+ 5,5 + 0,4
WAND- ODER DECKENSCHALUNG	102,2	107,7	120,3	126,8	122,7	127,1	128,3	129,2	130,1	+ 6,0 + 0,7
DACHBINDER	102,1	107,4	120,7	126,7	123,1	126,5	128,3	129,0	130,4	+ 5,9 + 1,1
DIN 18 335 STAHLBAUARBEITEN										
STAHLFACHWERK	105,4	107,5	111,3	114,6	112,0	112,7	115,6	118,0	117,1	+ 4,6 - 0,8
STAHL-SKELETTKONSTRUKTION	109,6	113,8	122,6	126,8	125,7	125,5	127,7	128,4	127,0	+ 1,0 - 1,1
DIN 18 336 ABDICHTUNGSARBEITEN										
WAAGERECHE ABDICHTUNG	105,2	108,9	115,6	122,3	118,6	122,5	123,8	124,4	126,0	+ 6,2 + 1,3
SENKRECHTE ABDICHTUNG	106,3	111,0	118,7	127,3	122,7	127,7	129,1	129,7	131,7	+ 7,3 + 1,5

*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWEILIGEN GEMERK ERFASST WERDEN.

3 MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE *)
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
NEUBAU
1985 = 100

BAULEISTUNG	1988	1989	1990	1991	1991				1992	VERAENDERUNG FEBR. 1992 GEGENUEBER FEBR. NOV. 1991 IN PROZENT
	DURCHSCHNITT				FEBR.	MAI	AUG.	NOV.	FEBR.	
DIN 18 365 BODENBELAGARBEITEN										
PVC-BELAG	107,0	110,5	116,0	123,1	120,6	122,8	124,2	124,6	127,8	+ 6,0 + 2,6
TEXTILER BELAG	104,7	107,5	111,9	117,5	115,7	117,3	118,3	118,6	121,1	+ 4,7 + 2,1
DIN 18 366 TAPEZIERARBEITEN										
TAPETE LIEFERN	105,6	108,3	112,7	117,9	114,7	117,6	119,5	119,7	120,5	+ 5,1 + 0,7
WANDFLAECHE TAPEZIEREN	106,9	109,8	115,5	123,3	118,7	123,0	125,6	126,9	126,9	+ 6,9 + 0,8
DIN 18 379 RAUMLUFTTECHNISCHE ANLAGEN										
KLIMAGERAET	108,5	111,7	117,0	123,9	121,5	123,3	124,9	125,8	128,7	+ 5,9 + 2,3
ABLUFGERAET	109,0	112,7	118,8	126,7	123,6	125,7	127,7	129,8	132,3	+ 7,0 + 1,9
KANAL	108,0	112,2	116,7	124,6	121,5	123,4	126,1	127,2	128,8	+ 6,0 + 1,3
DIN 18 380 HEIZANLAGEN UND ZENTRALE WASSERERWAERMSANLAGEN										
HEIZKESSEL FUER GEBLAESEBRENNER	108,7	112,4	117,0	124,9	122,3	124,3	125,9	127,1	130,6	+ 6,8 + 2,8
HEIZKESSEL MIT ATMOSPHAERISCHEM BRENNER	108,9	113,0	118,0	126,7	123,7	126,0	127,9	129,1	132,7	+ 7,3 + 2,8
GAS-DURCHLAUFWASSERHEIZER	108,1	111,9	117,7	127,7	123,8	126,7	129,1	131,0	135,0	+ 9,0 + 3,1
VOLLAUTOMATISCHER BRENNER	108,3	112,0	116,6	124,8	121,6	124,0	126,2	127,5	130,3	+ 7,2 + 2,2
WAERMEPUMPE	106,2	109,0	112,9	119,0	116,9	118,9	119,5	120,5	123,3	+ 5,5 + 2,3
WARMWASSERSPEICHER	109,6	114,5	119,8	128,7	125,6	128,0	129,7	131,3	135,2	+ 7,6 + 3,0
STAHL-PLATTENHEIZKOEERPER	110,0	114,4	119,7	128,8	125,2	127,8	130,4	131,9	135,3	+ 8,1 + 2,6
GUSSRADIATOR	109,8	114,4	120,5	129,9	126,6	129,0	131,2	132,7	136,4	+ 7,7 + 2,8
WARMWASSER-FUSSBODENFLAECHEHENIZUNG	107,3	111,0	115,3	123,4	120,3	122,6	124,3	126,2	128,4	+ 6,7 + 1,7
GEWINDEROHR	110,5	115,8	121,3	129,9	126,4	128,8	131,2	133,1	135,8	+ 7,4 + 2,0
VENTILE INSTALLIEREN	109,6	114,3	120,7	131,1	127,3	130,0	132,6	134,4	138,3	+ 8,6 + 2,9
WAERMEMENGENZAEMHLER	105,9	108,9	112,9	119,6	117,1	119,1	120,3	121,9	125,1	+ 6,8 + 2,6
HEIZDELLAGERBEHAELTER AUS STAHL	109,7	113,5	118,7	126,6	123,7	125,9	127,9	129,0	132,6	+ 7,2 + 2,8
HEIZDELLAGERBEHAELTER AUS KUNSTSTOFF	107,8	112,3	116,8	127,1	123,4	127,0	128,2	129,8	133,6	+ 8,3 + 2,9
DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN										
MITTELSCHWERES GEWINDEROHR	108,0	112,3	117,5	125,7	121,6	124,4	127,6	129,2	132,0	+ 8,6 + 2,2
KUPFERROHR	108,1	115,2	121,3	131,1	127,0	129,5	132,8	134,9	138,0	+ 8,7 + 2,3
KUPFERROHR MIT WAERMEDAEMMUNG	107,9	115,7	122,3	132,2	128,2	130,8	134,0	135,9	139,6	+ 8,1 + 2,0
ABFLUSSROHR	109,2	114,0	120,7	130,5	126,6	129,0	132,3	133,9	137,6	+ 8,7 + 2,8
GUSSEISERNES ABFLUSSROHR	106,9	110,7	115,8	124,1	120,6	122,9	125,6	127,2	131,2	+ 8,8 + 3,1
INSTALLATIONS-BLOCK	107,7	112,0	117,9	127,5	123,7	126,7	129,0	130,7	133,2	+ 7,7 + 1,9
WASCHTISCH	105,8	109,1	114,2	123,2	119,8	122,1	124,5	126,4	130,4	+ 8,8 + 3,2
SPUELTISCH	106,1	109,8	114,7	122,2	119,5	121,3	123,3	124,8	128,1	+ 7,2 + 2,6
BRAUSEWANNE	106,2	110,1	115,5	124,9	121,7	123,8	126,2	127,9	131,9	+ 8,4 + 3,1
EINBAU-BADEWANNE	105,4	108,4	112,9	121,1	117,6	119,9	122,7	124,1	127,2	+ 8,2 + 2,5
SPUELKLOSETTANLAGE	105,4	108,6	113,8	122,3	119,1	121,3	123,7	125,1	128,4	+ 7,8 + 2,6
WANNEN- UND BRAUSEARMATUR	106,5	110,6	116,3	126,3	122,4	125,2	127,8	129,6	134,1	+ 9,6 + 3,5
WASCHTISCHARMATUR	106,4	110,6	117,5	127,1	123,9	126,2	128,4	130,0	134,5	+ 8,6 + 3,5
DRUCKERHOEHUNGSANLAGE	107,4	110,9	116,5	124,3	121,0	123,4	125,8	127,1	130,7	+ 8,0 + 2,8
FEUERLOESCH-SCHLAUCHANSCHLUSSEINRICHTUNG	106,8	110,7	116,3	124,0	120,8	123,1	125,3	126,8	129,2	+ 7,0 + 1,9
SPRINKLERANLAGE	109,0	113,6	120,0	127,2	123,7	125,9	127,9	131,1	132,7	+ 7,3 + 1,2
DIN 18 382 ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBAEUDEN										
ERDKABEL	108,8	115,4	122,7	130,9	128,2	130,6	132,2	132,7	135,8	+ 5,9 + 2,3
HAUPTLEITUNG	107,8	113,9	120,7	128,6	125,8	128,2	129,8	130,5	133,8	+ 6,4 + 2,5
INSTALLATIONS-KLEINVERTEILER	109,1	113,4	120,3	128,3	125,5	128,0	129,5	130,1	133,4	+ 6,3 + 2,5
BELEUCHTUNGSSTROMKREIS	107,8	112,6	119,0	126,2	123,9	125,9	127,3	127,8	131,2	+ 5,9 + 2,7
SCHUTZKONTAKT-STECKDOESE	108,3	113,2	120,6	128,4	125,8	128,2	129,6	130,1	133,4	+ 6,0 + 2,5
BELEUCHTUNGSSTROMKREIS IN FEUCHTEN RAEUMEN	107,8	112,2	118,1	125,4	122,8	125,1	126,5	127,1	129,7	+ 5,6 + 2,0
DECKENLEUCHE FUER LEUCHTSTOFFLAMPEN	108,0	112,3	118,8	126,7	124,1	126,3	128,0	128,4	131,7	+ 6,1 + 2,6
ELEKTROHERD	106,9	110,8	115,7	122,2	119,9	121,8	123,2	124,0	127,0	+ 5,9 + 2,4
ELEKTRO-WARMWASSERSPEICHER	107,5	111,8	117,9	125,0	122,3	124,9	126,1	126,7	129,9	+ 6,2 + 2,5
ELEKTRO-SPEICHERHEIZGERAET	106,2	109,8	114,4	120,8	118,4	120,4	121,8	122,6	125,1	+ 5,7 + 2,0
KLINGEL- UND TUEROEFFNERANLAGE	107,6	112,2	118,4	126,0	123,2	125,5	127,2	128,0	131,0	+ 6,3 + 2,3
TUERSPRECHANLAGE	107,5	112,0	118,2	125,5	123,0	125,2	126,7	127,1	129,6	+ 5,4 + 2,0
EMPFANGSANTENNENANLAGE	108,0	112,4	117,8	125,1	122,5	124,8	126,3	126,8	129,1	+ 5,4 + 1,8
DIN 18 384 BLITZSCHUTZANLAGEN										
BLITZSCHUTZANLAGE	106,9	110,6	115,0	121,2	118,3	120,3	122,8	123,3	125,5	+ 6,1 + 1,8
DIN 18 421 DAEMMARBEITEN AN TECHNISCHE ANLAGEN										
ROHRDAEMMUNG	107,5	112,5	118,3	126,8	123,5	126,3	127,8	129,5	132,5	+ 7,3 + 2,3
DIN 18 451 GERUESTARBEITEN										
LEITERGERUEST	104,0	107,1	112,4	118,2	115,1	118,0	119,7	119,8	120,7	+ 4,9 + 0,8
STAHLROHRGERUEST	102,9	105,9	111,9	117,6	113,9	117,7	119,4	119,2	119,8	+ 5,2 + 0,5
FOERDERANLAGEN										
PERSONENAUFZUG	108,9	112,4	117,5	122,1	120,9	121,8	122,0	123,7	123,7	+ 2,3 -
LASTENAUFZUG	112,8	117,1	123,6	130,3	128,3	130,1	130,3	132,5	132,5	+ 3,3 -

*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWEILIGEN GEWERK ERFASST WERDEN.

3 MESSZAHLEN FUER BAULEISTUNGSPREISE *)
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
NEUBAU UND INSTANDHALTUNG
1985 = 100

BAULEISTUNG	1988	1989	1990	1991	1991			1992	VERAENDERUNG FEBR. 1992 GEGENUEBER FEBR. NOV. 1991 IN PROZENT	
	DURCHSCHNITT				FEBR.	MAI	AUG.	NOV.		FEBR.
TIEFBAU										
DIN 18 300 ERDARBEITEN										
OBERBODEN ABTRAGEN	106,2	109,0	116,7	126,3	121,4	125,9	128,5	129,5	131,7	+ 8,5 + 1,7
OBERBODEN ANDECKEN	104,7	106,9	113,5	121,1	117,2	121,1	122,7	123,4	124,9	+ 6,6 + 1,2
LEITUNGSGRABEN AUSHEBEN	104,9	107,6	115,1	123,5	119,8	123,6	124,9	125,5	128,3	+ 7,1 + 2,2
BODEN LOESEN UND FOERDERN	107,2	110,9	121,9	134,6	127,9	133,8	137,0	139,5	147,6	+15,4 + 5,8
BODEN LOESEN UND WEITERVERWENDEN	104,9	107,4	114,7	123,3	119,0	123,4	125,1	125,8	128,2	+ 7,7 + 1,9
FELS LOESEN UND WEITERVERWENDEN	104,1	106,7	115,8	123,5	119,5	123,3	124,7	126,4	127,8	+ 6,9 + 1,1
BODEN VERDICHTEN	108,4	113,2	123,0	134,1	128,5	133,4	136,7	137,8	140,5	+ 9,3 + 2,0
BAUGRUBE FUER KUNSTBAUTEN	104,1	106,7	116,6	126,9	122,9	126,9	128,5	129,4	134,3	+ 9,3 + 3,8
UNTERGRUNDVERBESSERUNG	107,7	110,6	117,4	125,1	121,5	125,3	126,3	127,1	129,1	+ 6,3 + 1,6
DIN 18 315 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN OHNE BINDEMITELE										
FROSTSCHUTZSCHICHT HERSTELLEN	105,8	107,7	114,1	121,0	117,4	120,9	122,5	123,0	125,4	+ 6,8 + 2,0
SCHOTTERTRAGSCHICHT	105,2	107,2	113,4	121,1	117,3	121,2	122,6	123,2	125,4	+ 6,9 + 1,8
KIESTRAGSCHICHT	106,6	109,2	117,6	125,8	122,3	125,6	127,2	128,1	130,9	+ 7,0 + 2,2
DIN 18 316 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN MIT HYDRAULISCHEN BINDEMITELE										
FROSTSCHUTZSCHICHT VERFESTIGEN	105,2	107,6	113,9	120,9	117,4	121,1	121,9	123,1	124,3	+ 5,9 + 1,0
BETONFAHRBAHNDECKE	104,0	106,3	112,5	119,6	116,5	119,7	120,7	121,6	122,6	+ 5,2 + 0,8
BETONSTAHLMATTEN	102,6	106,2	111,2	115,9	113,2	115,7	116,8	117,7	118,5	+ 4,7 + 0,7
BETONTRAGSCHICHT	104,4	106,9	112,7	120,0	116,3	119,8	121,2	122,6	124,3	+ 6,9 + 1,4
DIN 18 317 STRASSENBAUARBEITEN; OBERBAUSCHICHTEN MIT BITUMINOESEN BINDEMITELE										
BITUMINOESE TRAGSCHICHT	99,1	99,9	104,5	111,2	108,3	111,3	112,2	112,9	113,5	+ 4,8 + 0,5
ASPHALTBINDER	100,0	100,8	106,3	113,8	110,9	113,7	114,9	115,8	116,7	+ 5,2 + 0,8
GUSSASPHALTDECKE	102,0	103,6	108,0	113,2	111,2	113,1	113,8	114,7	115,2	+ 3,6 + 0,4
ASPHALTBETON	102,3	103,2	109,4	117,0	114,1	117,1	118,1	118,8	119,9	+ 5,1 + 0,8
DIN 18 318 STRASSENBAUARBEITEN; PFLASTERDECKEN UND PLATTENBELAEGE										
KLEIN- ODER MOSAIKPFLASTER	106,3	108,6	114,9	121,9	117,6	122,0	123,5	124,3	125,6	+ 6,8 + 1,0
BORDSTEINE	105,0	107,0	112,9	120,1	116,3	120,1	121,5	122,4	124,3	+ 6,9 + 1,6
GEHWEGPLATTEN	105,5	107,8	113,2	120,2	116,4	120,3	121,5	122,5	124,0	+ 6,5 + 1,2
VERBUNDSTEINPFLASTER	105,1	107,2	113,0	120,4	116,5	120,7	121,8	122,5	124,3	+ 6,7 + 1,5
DIN 18 331 BETON- UND STAHLBETONARBEITEN										
BETON DER KUNSTBAUTEN	106,8	110,3	117,6	125,4	121,5	125,9	126,7	127,4	129,4	+ 6,5 + 1,6
SCHALUNG DER KUNSTBAUTEN	106,8	110,6	118,6	126,9	122,3	127,8	128,6	128,8	129,8	+ 6,1 + 0,8
SPANNSTAHL	103,3	105,4	109,1	113,2	111,0	113,7	114,0	114,2	114,3	+ 3,0 + 0,1
DIN 18 335 STAHLBAUARBEITEN										
DECKBRUECKE IN STAHLVERBUND/MIT ORTHOTROPER PLATTE	108,0	111,2	116,1	120,1	118,2	118,9	121,3	122,1	120,3	+ 1,8 - 1,5
INSTANDHALTUNG										
DIN 18 334 ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN										
HOLZFUSSBODEN	104,5	109,5	122,2	131,6	126,2	132,0	133,8	134,2	136,3	+ 8,0 + 1,6
DIN 18 338 DACHDECKUNGS- UND DACHABDICHTUNGSARBEITEN										
DACHDECKUNG MIT LATTUNG	104,5	107,9	113,9	121,3	118,4	120,2	123,3	123,4	125,7	+ 6,2 + 1,9
DACHABDICHTUNG MIT BITUMENDACHBAHNEN	105,5	109,2	114,9	123,5	120,1	121,9	125,5	126,3	129,2	+ 7,6 + 2,3
DIN 18 339 KLEMPNERARBEITEN										
DACHRINNE	106,2	111,2	115,9	122,4	119,6	120,8	124,2	124,9	126,9	+ 6,1 + 1,6
DIN 18 350 PUTZ- UND STUCKARBEITEN										
AUSSENWANDPUTZ	104,9	108,3	116,7	126,3	121,8	126,9	127,9	128,5	131,6	+ 8,0 + 2,4
DIN 18 352 FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN										
WANDBELAG AUS KERAMISCHEN FLIESEN	104,8	107,8	115,2	122,8	118,5	123,3	124,5	124,7	125,8	+ 6,2 + 0,9
DIN 18 355 TISCHLERARBEITEN										
FENSTER MIT ISOLIERVERGLASUNG	106,5	109,9	115,1	122,3	119,6	121,5	123,5	124,4	127,3	+ 6,4 + 2,3
DIN 18 358 ROLLADENARBEITEN										
ROLLADEN	103,3	105,9	109,1	113,5	112,1	112,9	114,1	114,7	116,1	+ 3,6 + 1,2
DIN 18 363 MALER- UND LACKIERERARBEITEN										
DISPERSIONSFARBE AUF INNENPUTZ	108,4	112,2	118,1	125,6	121,1	125,3	127,8	128,2	129,3	+ 6,8 + 0,9
LACKFARBE AUF PUTZ	108,7	112,1	118,0	125,1	120,8	124,7	127,0	127,7	129,2	+ 7,0 + 1,2
LACKFARBE AUF HEIZKOEPPER	108,7	112,4	118,4	126,0	121,5	125,7	128,0	128,6	130,0	+ 7,0 + 1,1
DIN 18 365 BODENBELAGARBEITEN										
PVC-BELAG	107,4	111,9	117,1	124,0	121,9	123,6	125,0	126,4	129,2	+ 6,0 + 3,0
DIN 18 366 TAPEZIERARBEITEN										
WANDFLAECHE TAPEZIEREN	108,5	111,5	117,9	124,4	120,2	124,4	126,4	126,7	127,6	+ 6,2 + 0,7
DIN 18 381 GAS-, WASSER- UND ABWASSER-INSTALLATIONSARBEITEN IN GEBAEUDEN										
MITTELSCHMERES GEWINDEROHR	109,9	115,2	121,3	131,4	126,8	128,5	133,4	136,7	139,0	+ 9,6 + 2,4
EINBAU-BADEWANNE	106,9	110,7	115,9	124,9	121,2	123,7	126,7	128,1	131,2	+ 8,3 + 2,4
SPUELKLOSETTANLAGE	106,2	109,9	115,2	124,7	121,1	123,5	126,3	127,9	132,2	+ 9,2 + 3,4

*) DIE DARSTELLUNG BRINGT ZUM AUSDRUCK, WELCHE LEISTUNGEN BEIM JEWEILIGEN GEWERK ERFASST WERDEN.

4 PREISINDIZES FUER DEN NEUBAU VON WOHNGEBAEUDEN INSGESAMT (VERSCHIEDENE BASISJAHRE) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
(LANGFRISTIGE UEBERSICHT)

JAHR MONAT	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	VERAENDERUNG IN % 1)
	= 100										
1980 D	1309.7	1226.3	967.4	523.2	377.6	286.5	192.5	134.0	100.0	87.4	10.6
1980 D 2).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88.2	10.1
1981 D	1386.3	1298.1	1024.0	553.8	399.6	303.2	203.8	141.9	105.9	92.5	5.8
1981 D 2).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93.4	5.9
1982 D	1426.3	1335.5	1053.6	569.8	411.1	312.0	209.6	146.0	108.9	95.2	2.9
1982 D 2).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96.1	2.9
1983 D	1456.4	1363.7	1075.8	581.8	419.8	318.6	214.1	149.1	111.2	97.2	2.1
1983 D 2).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97.6	1.6
1984 D 3)	1492.4	1397.4	1102.4	596.2	430.2	326.5	219.3	152.8	114.0	99.6	2.5
1985 D 3)	1498.7	1403.3	1107.0	598.7	432.0	327.9	220.3	153.4	114.5	100.0	0.4
1986 D 3)	1519.3	1422.6	1122.2	607.0	437.9	332.4	223.3	155.5	116.0	101.4	1.4
1987 D 3)	1548.2	1449.6	1143.6	618.5	446.2	338.7	227.5	158.5	118.2	103.3	1.9
1988 D 3)	1581.1	1480.5	1167.9	631.6	455.7	345.9	232.4	161.8	120.7	105.5	2.1
1989 D 3)	1638.9	1534.5	1210.5	654.7	472.4	358.5	240.9	167.8	125.1	109.4	3.7
1990 D 3)	1744.5	1633.4	1288.6	696.9	502.8	381.6	256.4	178.6	133.2	115.4	6.4
1991 D 3)	1862.5	1744.0	1375.8	744.1	536.8	407.4	273.7	190.7	142.2	124.3	6.8
1985 FEBRUAR 3) .	1495.7	1400.5	1104.8	597.5	431.1	327.2	219.8	153.1	114.2	99.8	-
MAI 3)	1494.2	1399.1	1103.7	596.9	430.7	326.9	219.6	152.9	114.1	99.7	-0.1
AUGUST 3) ..	1501.7	1406.1	1109.2	599.9	432.8	328.5	220.7	153.7	114.7	100.2	0.5
NOVEMBER 3) .	1503.2	1407.5	1110.3	600.5	433.3	328.8	220.9	153.9	114.8	100.3	0.1
1986 FEBRUAR 3) .	1506.2	1410.3	1112.5	601.7	434.1	329.5	221.3	154.2	115.0	100.5	0.2
MAI 3)	1518.2	1421.5	1121.4	606.5	437.6	332.1	223.1	155.4	115.9	101.3	0.8
AUGUST 3) ..	1524.2	1427.2	1125.8	608.9	439.3	333.4	224.0	156.0	116.4	101.7	0.4
NOVEMBER 3) .	1528.7	1431.4	1129.2	610.7	440.6	334.4	224.6	156.5	116.7	102.0	0.3
1987 FEBRUAR 3) .	1533.2	1435.6	1132.5	612.5	441.9	335.4	225.3	156.9	117.1	102.3	0.3
MAI 3)	1548.2	1449.6	1143.5	618.5	446.2	338.7	227.5	158.5	118.2	103.3	1.0
AUGUST 3) ..	1554.1	1455.2	1148.0	620.8	447.9	340.0	228.4	159.1	118.7	103.7	0.4
NOVEMBER 3) .	1557.1	1458.0	1150.2	622.0	448.8	340.6	228.8	159.4	118.9	103.9	0.2
1988 FEBRUAR 3) .	1561.6	1462.2	1153.5	623.8	450.1	341.6	229.5	159.8	119.2	104.2	0.3
MAI 3)	1578.1	1477.7	1165.7	630.4	454.9	345.2	231.9	161.5	120.5	105.3	1.1
AUGUST 3) ..	1588.6	1487.5	1173.4	634.6	457.9	347.5	233.5	162.6	121.3	106.0	0.7
NOVEMBER 3) .	1596.1	1494.5	1179.0	637.6	460.0	349.2	234.6	163.4	121.9	106.5	0.5
1989 FEBRUAR 3) .	1611.1	1508.6	1190.0	643.6	464.4	352.4	236.8	164.9	123.0	107.5	0.9
MAI 3)	1635.1	1531.0	1207.8	653.2	471.3	357.7	240.3	167.4	124.8	109.1	1.5
AUGUST 3) ..	1648.6	1543.6	1217.7	658.6	475.2	360.6	242.3	168.7	125.9	110.0	0.8
NOVEMBER 3) .	1660.6	1554.9	1226.6	663.4	478.6	363.3	244.0	170.0	126.8	110.8	0.7
1990 FEBRUAR 3) .	1696.5	1588.5	1253.1	677.7	489.0	371.1	249.3	173.7	129.5	113.2	2.2
MAI 3)	1741.5	1630.6	1286.4	695.7	501.9	381.0	255.9	178.3	133.0	116.2	2.7
AUGUST 3) ..	1762.5	1650.3	1301.8	704.1	508.0	385.6	259.0	180.4	134.6	117.6	1.2
NOVEMBER 3) .	1777.5	1664.3	1312.9	710.1	512.3	388.8	261.2	181.9	135.7	118.6	0.9
1991 FEBRUAR 3) .	1805.9	1691.0	1334.0	721.4	520.5	395.1	265.4	184.9	137.9	120.5	1.6
MAI 3)	1862.9	1744.3	1376.0	744.2	536.9	407.5	273.8	190.7	142.2	124.3	3.2
AUGUST 3) ..	1885.4	1765.4	1392.6	753.2	543.4	412.4	277.1	193.0	144.0	125.8	1.2
NOVEMBER 3) .	1895.9	1775.2	1400.4	757.4	546.4	414.7	278.6	194.1	144.8	126.5	0.6
1992 FEBRUAR 3) .	1925.8	1803.2	1422.5	769.3	555.1	421.3	283.0	197.1	147.0	128.5	1.6

1) GEGENUEBER VORJAHR BZW. VORVIERTELJAHR AUS DEN INDIZES 1985 = 100.

2) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER, MIT DEN ZAHLEN VOR 1968 NICHT VERGLEICHBAR.

3) DIE INDEXZAHLEN EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER FUER DEN ZEITRAUM AB 1984 STIMMEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN WERTEN OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER UEBEREIN.

5 PREISINDIZES FUER DEN NEUBAU VON WOHNGBAEUDEN, NICHTWOHNGBAEUDEN

1985 =
(LANGFRISTIGE)

LFD. NR.	JAHR MONAT	WOHNGBAEUDE						NICHTWOHN-		
		INSGESAMT	DAVON NACH ABSCHNITTEN		EIN- FAMILIEN- GEBAEUDE	MEHR- FAMILIEN- GEBAEUDE	GEMISCHT- GENUTZTE-	BUERO- GEBAEUDE	LANDWIRT- SCHAFT- LICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	GEWERB- LICHE INS- GESAMT
			ROHBAU- ARBEITEN	AUSBAU- ARBEITEN						
1	1958 D	23.2	24.1	22.4	23.1	23.1	24.0	23.9	24.0	24.9
2	1959 D	24.4	25.7	23.2	24.2	24.3	25.2	25.2	24.9	25.9
3	1960 D	26.2	27.7	24.8	26.1	26.2	26.9	26.9	26.7	27.6
4	1961 D	28.1	29.7	26.9	28.0	28.1	28.8	28.7	28.4	29.3
5	1962 D	30.5	32.3	29.0	30.4	30.5	31.1	31.0	30.6	31.5
6	1963 D	32.1	34.1	30.3	31.9	32.1	32.7	32.6	32.3	32.9
7	1964 D	33.6	35.7	31.7	33.3	33.6	34.2	33.9	33.7	34.2
8	1965 D	35.0	36.8	33.3	34.8	34.9	35.6	35.2	34.9	35.5
9	1966 D	36.1	37.8	34.6	35.9	36.1	36.8	36.4	35.9	36.5
10	1967 D	35.3	36.8	34.1	35.2	35.3	35.9	35.5	35.2	34.7
11	1968 D	36.9	38.3	35.5	36.7	36.7	37.4	36.9	36.6	36.6
12	1968 D 1)	38.1	39.6	36.7	38.0	37.9	38.6	38.2	37.8	37.7
13	1969 D	39.0	41.0	37.2	38.8	38.8	39.6	39.2	38.7	39.8
14	1969 D 1)	40.1	42.1	38.2	39.9	39.9	40.7	40.3	39.7	40.8
15	1970 D	45.4	49.0	42.3	45.1	45.3	46.1	45.8	45.4	47.0
16	1970 D 1)	46.7	50.3	43.5	46.3	46.5	47.4	47.2	46.7	48.3
17	1971 D	50.1	53.8	46.9	49.7	50.0	50.8	50.5	50.1	52.1
18	1971 D 1)	51.5	55.2	48.2	51.3	51.3	52.1	51.9	51.5	53.5
19	1972 D	53.5	57.1	50.3	53.1	53.4	54.0	53.8	53.5	54.7
20	1972 D 1)	55.0	58.6	51.7	54.6	54.9	55.5	55.3	55.0	56.1
21	1973 D	57.4	60.6	54.6	57.1	57.4	57.8	57.6	57.3	58.0
22	1973 D 1)	59.0	62.3	56.1	58.6	58.9	59.4	59.2	58.9	59.5
23	1974 D	61.6	63.4	59.8	61.3	61.6	61.8	61.5	61.2	61.4
24	1974 D 1)	63.3	65.1	61.5	63.0	63.2	63.5	63.2	62.9	63.0
25	1975 D	63.1	63.8	62.1	62.7	63.0	63.2	62.8	62.5	63.1
26	1975 D 1)	64.8	65.5	63.8	64.5	64.8	65.0	64.6	64.3	64.8
27	1976 D	65.2	65.9	64.3	65.0	65.2	65.4	64.9	64.8	65.6
28	1976 D 1)	67.0	67.7	66.1	66.9	66.9	67.2	66.7	66.6	67.4
29	1977 D	68.4	69.1	67.4	68.3	68.3	68.5	67.9	68.1	68.4
30	1977 D 1)	70.3	71.0	69.3	70.2	70.1	70.3	69.8	70.0	70.2
31	1978 D	72.6	74.0	70.6	72.7	72.5	72.6	71.8	72.4	72.1
32	1978 D 1)	73.9	75.4	71.9	74.0	73.8	73.9	73.1	73.8	73.3
33	1979 D	78.0	81.7	75.4	79.2	78.8	78.8	77.5	78.9	77.8
34	1979 D 1)	80.1	82.8	76.4	80.3	79.8	79.8	78.6	79.9	78.9
35	1980 D	87.4	91.0	82.7	87.9	87.2	87.1	85.6	87.5	85.8
36	1980 D 1)	88.2	91.8	83.4	88.7	88.0	87.9	86.4	88.3	86.6
37	1981 D	92.5	95.8	88.2	93.0	92.3	92.2	90.7	92.6	91.1
38	1981 D 1)	93.4	96.6	89.0	93.8	93.1	93.0	91.5	93.4	91.9
39	1982 D	95.2	97.1	92.6	95.4	95.0	95.1	94.1	95.2	94.8
40	1982 D 1)	96.1	98.0	93.4	96.3	95.9	95.9	95.0	96.1	95.6
41	1983 D	97.2	98.4	95.5	97.2	97.1	97.1	96.3	97.1	96.9
42	1983 D 1)	97.6	98.9	95.9	97.7	97.5	97.5	96.8	97.6	97.4
43	1984 D	99.6	100.4	98.5	99.7	99.6	99.5	99.1	99.5	99.3
44	1985 D	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
45	1986 D	101.4	101.2	101.6	101.3	101.4	101.4	101.8	101.4	102.1
46	1987 D	103.3	102.8	104.1	103.3	103.4	103.4	104.1	103.4	104.4
47	1988 D	105.5	104.6	107.0	105.5	105.6	105.5	106.7	105.5	106.6
48	1989 D	109.4	108.3	111.0	109.3	109.4	109.4	110.6	109.3	110.3
49	1990 D	116.4	116.1	116.8	116.4	116.4	116.3	117.0	116.8	117.1
50	1991 D	124.3	124.2	124.4	124.3	124.4	124.0	124.4	124.7	124.4
51	1987 FEBRUAR	102.3	101.9	103.0	102.3	102.4	102.4	103.0	102.4	103.2
52	1987 MAI	103.3	102.9	103.9	103.3	103.4	103.3	104.0	103.4	104.2
53	1987 AUGUST	103.7	103.2	104.6	103.7	103.8	103.8	104.6	103.8	104.9
54	1987 NOVEMBER	103.9	103.1	105.0	103.8	103.9	103.9	104.8	103.9	105.1
55	1988 FEBRUAR	104.2	103.3	105.7	104.2	104.3	104.2	105.3	104.2	105.3
56	1988 MAI	105.3	104.4	106.7	105.3	105.4	105.3	106.4	105.3	106.2
57	1988 AUGUST	106.0	105.1	107.5	105.9	106.1	106.0	107.1	105.9	107.2
58	1988 NOVEMBER	106.5	105.5	108.1	106.5	106.6	106.6	107.8	106.4	107.6
59	1989 FEBRUAR	107.5	106.3	109.3	107.4	107.6	107.6	108.9	107.4	108.4
60	1989 MAI	109.1	108.0	110.7	109.0	109.2	109.1	110.3	109.0	109.8
61	1989 AUGUST	110.0	109.0	111.6	109.9	110.1	110.1	111.2	110.0	111.0
62	1989 NOVEMBER	110.8	109.8	112.3	110.7	110.8	110.8	111.9	110.8	111.9
63	1990 FEBRUAR	113.2	112.4	114.4	113.2	113.2	113.2	114.1	113.5	114.0
64	1990 MAI	116.2	116.1	116.3	116.2	116.2	116.1	116.6	116.5	116.6
65	1990 AUGUST	117.6	117.5	117.8	117.6	117.7	117.5	118.1	118.0	118.4
66	1990 NOVEMBER	118.6	118.5	118.8	118.6	118.6	118.5	119.1	119.0	119.5
67	1991 FEBRUAR	120.5	120.0	121.2	120.5	120.6	120.3	121.1	120.8	121.1
68	1991 MAI	124.3	124.6	123.9	124.3	124.4	124.0	124.2	124.6	124.1
69	1991 AUGUST	125.8	125.8	125.8	125.8	125.9	125.5	125.7	126.3	125.8
70	1991 NOVEMBER	126.5	126.4	126.8	126.5	126.6	126.2	126.6	127.0	126.5
71	1992 FEBRUAR	128.5	128.0	129.3	128.5	128.6	128.1	128.6	129.2	128.1

*) 1958 BIS 1959 BUNDESGBEIT OHNE SAARLAND UND BERLIN,
1960 BIS 1965 BUNDESGBEIT OHNE BERLIN.**) DIE INDEXZAHLEN EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER FUER DEN
ZEITRAUM AB 1984 STIMMEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN
WERTEN OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER UEBEREIN.

6 PREISINDIZES FUER DEN NEUBAU VON WOHNGBAEUDEN, NICHTWOHNGBAEUDEN

1980 =
(LANGFRISTIGE)

LFD. NR.	JAHR MONAT	WOHNGBAEUDE					NICHTWOHN-			
		INSGESAMT	DAVON NACH ABSCHNITTEN		EIN-FAMILIEN-	MEHR-FAMILIEN-	GEMISCHT-GENUTZTE-	BUERO-GEBAEUDE	LANDWIRT-SCHAFT-LICHE BETRIEBS-GEBAEUDE	GEWERB-LICHE
			ROHBAU-ARBEITEN	AUSBAU-ARBEITEN						
1	1958 D	26.5	26.5	27.1	26.3	26.5	27.6	27.9	27.4	29.0
2	1959 D	27.9	28.2	28.1	27.6	27.9	28.9	29.4	28.5	30.2
3	1960 D	30.0	30.5	30.0	29.7	30.1	30.9	31.4	30.5	32.1
4	1961 D	32.2	32.6	32.5	31.9	32.2	33.1	33.5	32.5	34.1
5	1962 D	34.9	35.5	35.1	34.6	35.0	35.7	36.2	35.0	36.7
6	1963 D	36.7	37.5	36.7	36.3	36.8	37.5	38.1	36.9	38.3
7	1964 D	38.4	39.2	38.4	37.9	38.5	39.3	39.6	38.5	39.8
8	1965 D	40.1	40.5	40.3	39.6	40.1	40.9	41.2	39.9	41.4
9	1966 D	41.3	41.6	41.9	40.9	41.4	42.3	42.5	41.1	42.5
10	1967 D	40.4	40.4	41.3	40.1	40.5	41.2	41.5	40.2	40.4
11	1968 D	42.2	42.1	43.0	41.8	42.2	43.0	43.1	41.9	42.6
12	1969 D	44.6	45.1	45.0	44.1	44.6	45.5	45.8	44.2	46.3
13	1970 D	52.0	53.9	51.2	51.3	52.0	53.0	53.6	51.9	54.8
14	1971 D	57.3	59.1	56.8	56.6	57.4	58.3	59.0	57.3	60.7
15	1972 D	61.2	62.8	60.9	60.4	61.3	62.0	62.8	61.2	63.7
16	1973 D	65.7	66.6	66.0	64.9	65.8	66.4	67.3	65.5	67.5
17	1974 D	70.5	69.7	72.4	69.7	70.6	71.0	71.9	70.0	71.5
18	1975 D	72.1	70.1	75.1	71.4	72.3	72.6	73.4	71.5	73.6
19	1976 D	74.6	72.4	77.8	74.0	74.8	75.1	75.8	74.1	76.5
20	1977 D	78.2	76.0	81.5	77.8	78.4	78.6	79.3	77.9	79.7
21	1978 D	83.1	81.4	85.5	82.7	83.1	83.4	83.9	82.8	83.9
22	1979 D	90.4	89.8	91.2	90.2	90.4	90.4	90.6	90.2	90.7
23	1980 D	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
24	1981 D	105.9	105.3	106.7	105.8	105.9	105.8	106.1	105.8	106.1
25	1982 D	108.9	106.8	112.0	108.6	109.0	109.2	110.0	108.9	110.4
26	1983 D	111.2	108.2	115.5	110.7	111.4	111.5	112.6	111.1	112.9
27	1984 D	114.0	110.4	119.2	113.4	114.3	114.3	115.8	113.8	115.7
28	1985 D	114.5	109.9	121.1	113.9	114.7	114.8	116.9	114.3	116.5
29	1986 D	116.0	111.3	123.0	115.4	116.3	116.5	118.9	116.0	118.9
30	1987 D	118.2	113.0	126.0	117.6	118.6	118.7	121.7	118.2	121.6
31	1988 D	120.7	114.9	129.5	120.1	121.2	121.2	124.7	120.6	124.2
32	1989 D	125.1	119.0	134.3	124.4	125.6	125.6	129.3	125.0	128.5
33	1990 D	133.2	127.6	141.4	132.5	133.6	133.6	136.7	133.5	136.4
34	1991 D	142.2	136.5	150.6	141.5	142.7	142.4	145.4	142.6	144.9
35	1985 FEBRUAR	114.2	109.8	120.4	113.6	114.4	114.5	116.3	114.0	115.8
36	MAI	114.1	109.6	120.8	113.5	114.4	114.5	116.5	114.0	116.1
37	AUGUST	114.7	110.0	121.4	114.1	115.0	115.1	117.1	114.6	116.8
38	NOVEMBER	114.8	110.1	121.6	114.2	115.1	115.2	117.5	114.7	117.2
39	1986 FEBRUAR	115.0	110.2	122.0	114.4	115.3	115.5	117.8	115.0	117.7
40	MAI	115.9	111.2	122.7	115.2	116.2	116.3	118.8	115.8	118.5
41	AUGUST	116.4	111.7	123.3	115.8	116.8	116.9	119.3	116.4	119.5
42	NOVEMBER	116.7	111.9	123.8	116.0	117.0	117.1	119.8	116.6	120.0
43	1987 FEBRUAR	117.1	112.0	124.6	116.4	117.5	117.6	120.4	117.1	120.2
44	MAI	118.2	113.1	125.7	117.6	118.6	118.6	121.6	118.2	121.4
45	AUGUST	118.7	113.4	126.6	118.0	119.1	119.2	122.3	118.7	122.2
46	NOVEMBER	118.9	113.3	127.1	118.2	119.2	119.3	122.5	118.8	122.4
47	1988 FEBRUAR	119.2	113.5	127.9	118.6	119.7	119.7	123.1	119.1	122.7
48	MAI	120.5	114.7	129.1	119.9	120.9	120.9	124.4	120.4	123.7
49	AUGUST	121.3	115.5	130.1	120.5	121.7	121.7	125.2	121.1	124.9
50	NOVEMBER	121.9	116.0	130.8	121.2	122.3	122.4	126.0	121.7	125.4
51	1989 FEBRUAR	123.0	116.8	132.3	122.3	123.5	123.6	127.3	122.8	126.3
52	MAI	124.8	118.7	134.0	124.1	125.3	125.3	128.9	124.6	127.9
53	AUGUST	125.9	119.8	135.0	125.1	126.3	126.4	130.0	125.8	129.3
54	NOVEMBER	126.8	120.7	135.9	126.0	127.1	127.2	130.8	126.7	130.4
55	1990 FEBRUAR	129.5	123.5	138.4	128.9	129.9	130.0	133.4	129.8	132.8
56	MAI	133.0	127.6	140.7	132.3	133.3	133.3	136.3	133.2	135.8
57	AUGUST	134.6	129.1	142.5	133.9	135.1	134.9	138.0	134.9	137.9
58	NOVEMBER	135.7	130.2	143.8	135.0	136.1	136.1	139.2	136.1	139.2
59	1991 FEBRUAR	137.9	131.9	146.7	137.2	138.4	138.2	141.5	138.1	141.1
60	MAI	142.2	136.9	149.9	141.5	142.7	142.4	145.2	142.5	144.6
61	AUGUST	144.0	138.3	152.2	143.2	144.5	144.1	146.9	144.4	146.6
62	NOVEMBER	144.8	138.9	153.4	144.0	145.3	144.9	148.0	145.2	147.4
63	1992 FEBRUAR	147.0	140.7	156.5	146.3	147.6	147.1	150.3	147.7	149.2

*) 1958 BIS 1959 BUNDESGBIET OHNE SAARLAND UND BERLIN
1960 BIS 1965 BUNDESGBIET OHNE BERLIN.

UND SONSTIGEN BAUWERKEN EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER*)

100
UEBERSICHT)

GEBAEUDE		SONSTIGE BAUWERKE										LFD. NR.
BETRIEBSGEBAEUDE		INS- GESAMT	STRASSENBAU		INS- GESAMT	BRUECKEN IM STRASSENBAU			UEBERBAU IN STAHLVER- BUNDKON- STRUKTION	ORTS- KANAEE	STAU- DAEMME	
STAHL- BETON	STAHL- BAU		BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- UND LANDES- STRASSEN		SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU				
43.0	41.1	47.4	47.4	47.3	44.3	-	44.5	42.8	-	46.2	45.8	1
43.2	41.2	47.5	47.6	47.4	44.4	-	44.6	42.8	-	46.4	45.8	2
43.6	42.7	48.0	48.1	47.9	45.1	-	45.1	44.2	-	46.9	46.4	3
43.8	43.4	48.2	48.3	48.1	45.3	-	45.2	44.5	-	47.3	46.5	4
43.9	44.0	48.1	48.2	48.0	45.4	-	45.3	45.1	-	47.0	46.7	5
45.3	45.5	49.5	49.7	49.5	47.0	-	46.9	46.5	-	48.7	48.4	6
47.2	46.9	50.3	50.4	50.2	49.9	-	49.9	48.9	-	49.5	50.6	7
49.3	49.2	51.4	51.5	51.3	51.9	-	52.1	50.3	-	50.8	52.7	8
52.6	52.7	54.6	54.7	54.4	55.3	-	55.5	53.5	-	54.3	56.4	9
55.4	54.4	57.4	57.5	57.3	58.1	-	58.5	55.0	-	57.7	59.8	10
56.2	55.0	58.2	58.2	58.1	58.7	-	59.0	56.3	-	58.2	60.5	11
56.7	56.5	58.4	58.5	58.3	59.1	-	59.1	58.0	-	58.6	60.4	12
57.9	59.6	59.5	59.6	59.5	60.1	-	59.8	60.0	-	59.2	61.0	13
61.3	61.3	62.6	62.6	62.5	63.3	-	63.4	62.0	-	63.0	64.9	14
61.7	61.5	62.4	62.5	62.5	63.6	-	63.7	62.2	-	63.0	65.2	15
61.8	61.6	62.0	62.1	62.0	63.4	-	63.5	62.1	-	62.7	64.9	16
62.6	62.3	61.8	61.9	61.7	63.8	-	63.8	62.9	-	62.7	65.3	17
64.6	63.4	62.6	62.7	62.5	65.6	-	65.6	64.1	-	64.3	67.3	18
65.0	63.7	62.6	62.7	62.6	65.8	-	65.8	64.3	-	64.4	67.6	19
65.1	63.7	62.8	62.8	62.8	65.8	-	65.8	64.4	-	64.7	67.6	20
66.2	64.7	62.9	63.0	62.8	66.8	-	66.9	65.0	-	64.8	68.3	21
69.3	67.2	64.9	65.0	64.9	69.8	-	69.9	68.3	-	67.4	71.6	22
69.5	67.5	65.1	65.1	65.0	69.8	-	69.9	68.3	-	67.5	71.5	23
68.9	67.2	64.7	64.8	64.7	68.9	-	69.0	67.3	-	66.9	70.2	24
69.9	68.1	68.4	69.0	68.1	69.7	-	69.9	67.6	-	68.9	70.5	25
73.1	72.0	71.1	71.6	70.6	73.3	-	73.3	71.7	-	72.0	73.7	26
73.4	71.6	71.5	72.1	71.1	73.4	-	73.4	71.9	-	71.9	73.7	27
72.9	72.0	71.2	71.8	70.7	73.7	-	72.8	76.0	-	71.7	73.0	28
72.5	72.4	71.5	72.1	71.1	73.1	-	71.8	77.1	-	71.6	71.9	29
73.4	73.9	72.7	73.2	72.3	73.9	-	72.4	78.6	-	72.9	72.8	30
73.3	74.5	72.5	72.9	72.1	73.6	-	71.9	78.5	-	72.7	72.5	31
73.2	75.0	72.3	72.7	71.9	73.2	-	71.6	77.9	-	72.4	72.2	32
73.6	75.7	72.4	72.9	72.0	73.4	72.6	71.9	78.0	76.3	72.3	72.4	33
75.4	77.6	73.7	74.1	73.2	75.4	74.6	73.9	79.5	77.8	73.9	74.4	34
76.0	78.2	73.8	74.3	73.3	76.0	75.2	74.5	80.9	78.9	74.3	74.8	35
76.3	78.7	73.8	74.3	73.3	76.3	75.5	74.7	81.3	79.3	74.4	75.1	36
76.7	79.1	73.9	74.3	73.3	76.3	75.4	74.7	81.2	79.2	74.5	75.1	37
78.6	81.0	75.3	75.8	74.8	78.5	77.4	76.7	84.3	81.9	76.4	77.1	38
79.2	81.5	76.0	76.5	75.5	79.1	78.0	77.3	84.9	82.4	77.0	77.7	39
79.5	81.7	76.4	76.9	76.0	79.3	78.2	77.6	85.0	82.6	77.4	78.0	40
81.0	83.1	77.8	78.3	77.3	80.9	80.0	79.2	86.2	84.0	78.9	79.5	41
82.5	84.2	79.5	80.0	79.0	82.5	81.7	81.0	87.2	85.1	80.7	81.4	42
84.1	85.6	81.7	82.1	81.2	84.8	83.9	83.4	89.6	87.5	83.0	83.9	43
84.7	86.2	82.3	82.8	81.9	85.3	84.4	83.9	90.2	88.2	83.8	84.5	44
85.7	87.3	83.3	83.7	82.8	86.3	85.4	84.9	90.9	88.9	84.8	85.5	45
89.5	90.7	87.8	88.2	87.4	90.5	89.8	89.7	93.5	92.1	89.5	90.3	46
92.2	93.1	91.5	91.8	91.1	93.1	92.7	92.5	95.5	94.5	92.5	93.2	47
93.2	93.9	92.2	92.5	91.9	94.1	93.7	93.6	96.0	95.2	93.3	94.2	48
96.1	96.4	96.2	96.3	96.1	96.3	96.1	96.0	97.2	96.9	96.0	96.5	49
100.3	100.2	100.6	100.6	100.6	100.5	100.7	100.7	99.7	100.0	100.6	100.8	50
101.5	101.5	101.8	101.7	101.9	101.6	101.6	101.7	101.5	101.6	101.7	101.6	51
102.1	102.0	101.3	101.3	101.4	101.5	101.5	101.6	101.5	101.5	101.6	101.1	52
103.2	103.0	101.6	101.5	101.7	102.0	102.0	102.1	101.8	101.9	101.8	101.2	53
106.2	105.8	103.4	103.3	103.6	104.6	104.7	104.6	104.1	104.2	103.6	103.2	54
107.2	107.3	103.5	103.3	103.7	105.1	105.0	104.8	105.9	105.5	103.4	103.1	55
107.7	108.4	102.0	101.9	102.1	105.3	105.3	104.5	106.8	106.0	102.0	101.8	56
108.7	110.2	101.2	101.0	101.3	105.9	105.6	104.6	108.7	107.4	101.1	100.9	57
109.9	111.1	100.7	100.6	100.8	106.5	106.3	105.0	109.4	108.0	101.3	100.8	58
110.2	111.8	100.0	100.0	100.1	106.3	105.9	104.6	110.2	108.4	100.9	99.9	59
109.8	111.6	99.2	99.1	99.2	105.4	105.0	103.6	109.8	107.9	100.1	99.0	60
110.0	111.7	98.8	98.8	98.7	105.2	104.8	103.3	109.7	107.7	99.7	98.8	61
111.5	113.2	99.1	99.2	99.0	106.5	106.1	104.6	110.9	108.9	100.4	99.5	62
113.2	114.9	100.0	100.1	99.9	107.9	107.4	106.0	112.3	110.3	101.7	100.6	63

7 PREISINDIZES FUER EINFAMILIENGEBAEUDE IN VORGEFERTIGTER UND KONVENTIONELLER BAUART EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER *)

1985 = 100
(LANGFRISTIGE UEBERSICHT)

JAHR	VORGEFERTIGTE BAUART				KONVENTIONELLE BAUART	
	OHNE UNTERKELLERUNG		MIT		BAULEISTUNGEN AM BAUWERK	
	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHR IN PROZENT
1968 D	38.0	-	37.6	-	36.7	-
1969 D	39.0	2.6	38.6	2.7	38.8	5.7
1970 D	41.7	6.9	42.0	8.8	45.1	16.2
1971 D	45.1	8.2	46.0	9.5	49.7	10.2
1972 D	48.1	6.7	49.7	8.0	53.1	6.8
1973 D	50.5	5.0	52.6	5.8	57.1	7.5
1974 D	53.9	6.7	55.4	5.3	61.3	7.4
1975 D	57.6	6.9	58.0	4.7	62.7	2.3
1976 D	60.3	4.7	59.0	1.7	65.0	3.7
1977 D	63.2	4.8	62.1	5.3	68.3	5.1
1978 D	67.5	6.8	66.4	6.9	72.7	6.4
1979 D	72.5	7.4	71.9	8.3	79.2	8.9
1980 D	79.9	10.2	78.4	9.0	87.9	11.0
1981 D	86.6	8.4	85.3	8.8	93.0	5.8
1982 D	91.1	5.2	91.5	7.3	95.4	2.6
1983 D	95.6	4.9	96.1	5.0	97.2	1.9
1984 D	99.3	3.9	99.8	3.9	99.6	2.5
1985 D	100.0	0.7	100.0	0.2	100.0	0.4
1986 D	101.4	1.4	101.2	1.2	101.3	1.3
1987 D	103.9	2.5	103.0	1.8	103.3	2.0
1988 D	106.5	2.5	105.9	2.8	105.5	2.1
1989 D	109.6	2.9	108.5	2.5	109.3	3.6
1990 D	116.1	5.9	114.4	5.4	116.4	6.5
1991 D	123.0	5.9	120.0	4.9	124.3	6.8

HALBJAHR	VORGEFERTIGTE BAUART				KONVENTIONELLE BAUART				
	OHNE UNTERKELLERUNG		MIT		BAULEISTUNGEN AM BAUWERK				
	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-HALBJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-HALBJAHR IN PROZENT	1985 = 100	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-HALBJAHR IN PROZENT			
1969 1. HALBJAHR	38.6	2.4	0.8	38.1	1.9	0.8	37.7	3.3	1.9
1969 2. HALBJAHR	39.4	2.9	2.1	39.1	3.4	2.6	39.9	7.8	5.8
1970 1. HALBJAHR	41.2	6.7	4.6	41.2	8.1	5.4	44.1	17.0	10.5
1970 2. HALBJAHR	42.1	6.9	2.2	42.7	9.2	3.6	46.1	15.5	4.5
1971 1. HALBJAHR	44.6	8.3	5.9	45.2	9.7	5.9	48.9	10.9	6.1
1971 2. HALBJAHR	45.5	8.1	2.0	46.8	9.6	3.5	50.6	9.8	3.5
1972 1. HALBJAHR	47.6	6.7	4.6	49.5	9.5	5.8	52.5	7.4	3.8
1972 2. HALBJAHR	48.5	6.6	1.9	49.8	6.4	0.6	53.8	6.3	2.5
1973 1. HALBJAHR	49.8	4.6	2.7	51.9	4.8	4.2	56.2	7.0	4.5
1973 2. HALBJAHR	51.1	5.4	2.6	53.3	7.0	2.7	57.9	7.6	3.0
1974 1. HALBJAHR	53.4	7.2	4.5	55.3	6.6	3.8	60.4	7.5	4.3
1974 2. HALBJAHR	54.3	6.3	1.7	55.5	4.1	0.4	62.1	7.3	2.8
1975 1. HALBJAHR	57.3	7.3	5.5	58.2	5.2	4.9	62.5	3.5	0.6
1975 2. HALBJAHR	57.8	6.4	0.9	57.7	4.0	-0.9	63.0	1.4	0.8
1976 1. HALBJAHR	59.7	4.2	3.3	58.0	-0.3	0.5	64.2	2.7	1.9
1976 2. HALBJAHR	60.9	5.4	2.0	59.9	3.8	3.3	65.8	4.4	2.5
1977 1. HALBJAHR	62.5	4.7	2.6	60.9	5.0	1.7	67.5	5.1	2.6
1977 2. HALBJAHR	63.8	4.8	2.1	63.2	5.5	3.8	69.2	5.2	2.5
1978 1. HALBJAHR	66.4	6.2	4.1	65.8	8.0	4.1	71.4	5.8	3.2
1978 2. HALBJAHR	68.5	7.4	3.2	67.0	6.0	1.8	74.0	6.9	3.6
1979 1. HALBJAHR	70.4	6.0	2.8	70.1	6.5	4.6	77.0	7.8	4.1
1979 2. HALBJAHR	74.6	8.9	6.0	73.7	10.0	5.1	81.5	10.1	5.8
1980 1. HALBJAHR	78.0	10.8	4.6	76.7	9.4	4.1	86.3	12.1	5.9
1980 2. HALBJAHR	81.8	9.7	4.9	80.0	8.5	4.3	89.5	9.8	3.7
1981 1. HALBJAHR	85.5	9.6	4.5	84.3	9.9	5.4	92.0	6.6	2.8
1981 2. HALBJAHR	87.7	7.2	2.6	86.3	7.9	2.4	94.0	5.0	2.2
1982 1. HALBJAHR	90.0	5.3	2.6	90.6	7.5	5.0	95.1	3.4	1.2
1982 2. HALBJAHR	92.2	5.1	2.4	92.4	7.1	2.0	95.7	1.8	0.6
1983 1. HALBJAHR	94.2	4.7	2.2	94.8	4.6	2.6	96.2	1.2	0.5
1983 2. HALBJAHR	96.9	5.1	2.9	97.4	5.4	2.7	98.3	2.7	2.2
1984 1. HALBJAHR	98.6	4.7	1.8	99.5	5.0	2.2	99.3	3.2	1.0
1984 2. HALBJAHR	100.0	3.2	1.4	100.1	2.8	0.6	99.9	1.6	0.6
1985 1. HALBJAHR	100.0	1.4	-	100.1	0.6	-	99.8	0.5	-0.1
1985 2. HALBJAHR	100.0	-	-	99.9	-0.2	-0.2	100.3	0.4	0.5
1986 1. HALBJAHR	100.9	0.9	0.9	100.9	0.8	1.0	100.9	1.1	0.6
1986 2. HALBJAHR	101.8	1.8	0.9	101.5	1.6	0.6	101.8	1.5	0.9
1987 1. HALBJAHR	103.3	2.4	1.5	102.3	1.4	0.8	102.8	1.9	1.0
1987 2. HALBJAHR	104.5	2.7	1.2	103.6	2.1	1.3	103.8	2.0	1.0
1988 1. HALBJAHR	105.6	2.2	1.1	105.3	2.9	1.6	104.8	1.9	1.0
1988 2. HALBJAHR	107.4	2.8	1.7	106.5	2.8	1.1	106.2	2.3	1.3
1989 1. HALBJAHR	109.0	3.2	1.5	107.7	2.3	1.1	108.2	3.2	1.9
1989 2. HALBJAHR	110.2	2.6	1.1	109.2	2.5	1.4	110.3	3.9	1.9
1990 1. HALBJAHR	114.6	5.1	4.0	113.9	5.8	4.3	114.7	6.0	4.0
1990 2. HALBJAHR	117.5	6.6	2.5	114.9	5.2	0.9	118.1	7.1	3.0
1991 1. HALBJAHR	120.8	5.4	2.8	118.1	3.7	2.8	122.4	6.7	3.6
1991 2. HALBJAHR	125.1	6.5	3.6	121.8	6.0	3.1	126.2	6.9	3.1

Teil II

**Angaben für die fünf neuen Bundesländer
sowie das frühere Berlin (Ost)**

Erläuterungen

zur Baupreisstatistik in den fünf neuen Bundesländern und dem früheren Berlin (Ost)

1 Die Baupreisindizes messen für das Gebiet der fünf neuen Bundesländer und dem früheren Berlin (Ost) auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber nicht auf den Gesamtumsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) für die neuen Länder insgesamt in der Darstellung Basisjahr 1989 = 100 (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden.

Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Ermittlung der Durchschnittsmeßzahlen für die neuen Länder insgesamt dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart) in den alten Bundesländern, für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist (mangels geeigneter Wägungsunterlagen aus den neuen Bundesländern mußte auf diese Ersatzlösung zurückgegriffen werden).

2 Die Indizes werden nach der sog. L a s p e y r e s - Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1989) stammenden W ä g u n g s a n t e i l e bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr u n v e r ä n d e r t bleiben.

3 Die den Baupreisindizes zugrunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen v i e r t e l j ä h r - l i c h e r P r e i s e r h e b u n g e n bei einer repräsentativen Auswahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat, nicht bestimmte Kalendertage. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise. Damit die vierteljährlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine"

Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Bauleistung und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen sonstigen Vereinbarungen, z.B. die Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die vierteljährlich ermittelten Preise sind M a r k t p r e i s e bei Auftragsvergabe (keine Angebotspreise) ohne Mehrwertsteuer.

4 Die Einzelpreise wurden bis einschl. Berichtsmonat Februar 1991 noch nach der zum Zeitpunkt der ersten Erhebung gültigen Nomenklatur der Bauarbeiten (Herausgeber: Bauakademie der DDR) erfaßt. Ab Mai 1991 liegt der Erhebung der Leistungskatalog der elf alten Bundesländer zugrunde. Der Berechnung der Meßzahlen für Bauleistungspreise (Firmenmeßzahlen) liegen ca. 6 100 Preisreihen zugrunde. Um eine vergleichbare Darstellung von Baupreisindizes der fünf neuen Bundesländer (einschl. dem früheren Berlin (Ost)) zu den Baupreisindizes der alten Bundesländer zu ermöglichen, wurden die Leistungsbeschreibungen der Nomenklatur der Bauarbeiten auf die Leistungsbeschreibungen der elf alten Bundesländer umgeschlüsselt. Auf dieser Grundlage wurden die Durchschnittsmeßzahlen je Bauleistung als ungewogenes Mittel berechnet.

Zur besonderen Beachtung

Die Preisangaben für das Jahr 1989 wurden in Mark der DDR erfaßt. Ab August 1990 werden die Bauleistungspreise in DM erhoben. Durch prinzipielle Unterschiede in der Preisbildung ist der Vergleich zwischen der formalen Indexbasis (1989) einerseits und den Indexzahlen für die Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der DDR - eingeschränkt. Auch soll mit der Berechnung des Index auf der Grundlage von Preisen, die auf Mark der DDR lauteten, nicht zum Ausdruck gebracht werden, daß für die Stufe der baugewerblichen Produktion die Wertrelation 1 Mark der DDR = 1 DM galt.

1 PREISINDIZES FUER NEUBAU IN KONVENTIONELLER BAUART
(AKTUELLE UND MITTELFRISTIGE ERGEBNISSE)
1.3 SONSTIGE BAUWERKE
1989 = 100

ART	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	1989	1990	1991	1991				1992	VERAENDERUNG FEBR. 1992 GEGENUEBER FEBR. NOV. 1991 IN PROZENT	
		DURCHSCHNITT			FEBR.	MAI	AUG.	NOV.	FEBR.		
STRASSENBAU											
ERDARBEITEN	397,98	-	-	-	129,0	123,0	124,7	130,9	137,4	142,3	+15,7 + 3,6
ENTWASSERUNGSKANALARBEITEN	54,78	-	-	-	110,6	104,1	110,1	112,6	115,6	116,8	+12,2 + 1,0
STRASSENBAUARB., OBERBAU. OHNE BINDEMITELE	133,62	-	-	-	101,2	98,4	99,7	101,6	104,9	109,0	+10,8 + 3,9
STRASSENBAUARB., OBERBAU. MIT HYDR. BINDEMITELE	45,61	-	-	-	115,9	115,3	115,3	121,0	112,1	113,2	- 1,8 + 1,0
STRASSENBAUARB., OBERBAU. MIT BIT. BINDEMITELE	283,90	-	-	-	93,1	93,3	93,1	92,5	93,6	95,2	+ 2,0 + 1,7
STRASSENBAUARB., PFLASTERDECKEN U. PLATTENBELAEGE	25,46	-	-	-	137,2	130,6	134,0	138,2	146,1	148,8	+13,9 + 1,8
MAUERARBEITEN	2,06	-	-	-	146,5	141,1	145,3	147,9	151,7	155,4	+10,1 + 2,4
BETON- UND STAHLBETONARBEITEN	11,26	-	-	-	140,7	134,5	140,0	141,8	146,3	152,1	+13,1 + 4,0
ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN	0,07	-	-	-	166,0	156,3	168,5	170,4	168,6	187,4	+19,9 +11,2
ABDICHTUNGSARBEITEN	0,53	-	-	-	221,7	206,6	223,8	227,1	229,1	239,2	+15,8 + 4,4
METALLBAUARBEITEN, SCHLOSSERARBEITEN	30,69	-	-	-	169,3	166,4	171,8	171,9	166,9	167,1	+ 0,4 + 0,1
MALER- UND LACKIERERARBEITEN	5,85	-	-	-	195,1	178,5	189,0	197,9	214,9	219,7	+23,1 + 2,2
ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN	8,19	-	-	-	107,4	105,4	105,4	108,6	110,0	115,0	+ 9,1 + 4,5
INSGESAMT	1 000	-	-	-	115,4	111,8	113,3	116,5	119,8	123,1	+10,1 + 2,8

Nachweisungen für zusätzliche Bauwerke auf
Basis 1989 = 100 können als Arbeitsmaterial beim
Statistischen Bundesamt angefordert werden.

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 150 Preisreihen für 161 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3 350 Preisreihen für 73 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4 500 Preisreihen für 195 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 950 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 15 500 Preisreihen für rd. 2 400 Waren verwendet.

Reihe 2.S.1: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen –

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen Jahresindizes auf der aktuellen Basis 1985 (= 100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1984.

Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfasst werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorwiegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

Reihe 4: Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 25 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerberrn aufgliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei waresystematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 850 Preisreihen für rund 1 030 Waren einbezogen.

Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für alle privaten Haushalte und für drei abgegrenzte Haushaltstypen (Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen, Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen, Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen) berechnet; darüber hinaus für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 120 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -meßzahlen für rd. 630 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 690, der Ausfuhrpreisindex für etwa 580 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 60 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 6 500 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 6 600 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

Der Jahresbericht enthält Angaben über Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Luftverkehrs sowie der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachten und der Gebühren des Post- und Fernmeldewesens in langfristiger Übersicht nachgewiesen.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 40 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 8 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z. Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

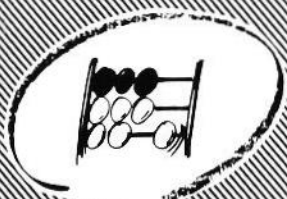
Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

Zur Leipziger Buchmesse – 7.–10. 5. 1992 –
erscheint

Im Trabi durch die Zeit

40 Jahre Leben in der DDR

Der Blick zurück – vom Leben in einer sozialistisch
geregelten Gesellschaftsordnung, den Problemen,
Wünschen und Hoffnungen der Menschen im anderen
Teil Deutschlands.

1992, 341 Seiten,
134 Fotos, 71 farbige
Grafiken, kartoniert
DM 29,80
Best.-Nr. 1010910
ISBN 3-8246-0330-6

**40 Jahre Geschichte
im geteilten Deutschland**

**Wissen als Ausgangs-
punkt für das Leben in
einer neuen Gemeinschaft**

Bereits erschienen

Im Zug der Zeit

Ein Bilderbogen durch vier Jahrzehnte

Dieses Buch will sich nicht als politische oder wirtschafts-
wissenschaftliche Retrospektive eines Landes verstanden
wissen, sondern zeigt die Bilder des täglichen Lebens mit
ihren dynamischen Veränderungen von 1949 bis 1989.

1989, 304 Seiten, 169 Fotos,
79 farbige Grafiken,
Leinen mit Schutzumschlag
DM 48,-
Best.-Nr. 1010900
ISBN 3-8246-0029-3

**METZLER
POESCHEL**